XciteRC®

FLYBAR 190

Professional 4-channel Single-Rotor Micro Helicopter

Bedienungsanleitung
Manual
Mode d'emploi

#13005000 XciteRC Flybar 190 4K 2.4 GHz blue
#13006000 XciteRC Flybar 190 4K 2.4 GHz red

DE

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäße Verwendung 3
Lieferumfang 3
Benötigtes Zubehör 3
Erklärung der Gefahrensymbole 3
SICHERHEITSHINWEISE 3
Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien bzw. Akkus: 5
Modellkomponenten 6
Das Fernsteuersystem 6
Fernsteuerung (Sender) 7
Modus 8
Akku aufladen: 8
Sender als Ladestation nutzen 8
Laden über USB-Port 8
BINDEN 9
Flugtraining 10
Starten und fliegen 11
RC-Funktionen 11
Trimmen 12
Landen: 12
WARTUNG 12
Wichtige Einstellungen 13
Fehlersuche 14
Reparaturen, Ersatzteile 15
HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ 16
Hinweise nach Batteriegesetz 16
Konformitätserklärung 51

Impressum
Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der

XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG
Autenbachstrasse 12
D-73035 Göppingen
Phone: +49 7161 40 799 0
Fax: +49 7161 40 799 99
E-Mail: info@xciterc.de
Web: www.XciteRC.de

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand des Produkts bei Drucklegung, Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. Aus Angaben und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung können keine Ansprüche abgeleitet werden.

KEINE HAFTUNG FÜR DRUCKFEHLER! ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!
Die jeweils neueste Version dieser Anleitung finden Sie im Internet unter www.XciteRC.de

© Copyright 2013 by XciteRC-Modellbau GmbH & Co. KG

Vielen Dank für den Kauf des **FLYBAR 190S** von XciteRC. Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise für den Betrieb Ihres neuen Modells. **Lesen Sie deshalb, bevor Sie das Modell in Betrieb nehmen, alle Anweisungen dieser Bedienungsanleitung vollständig durch, damit Sie Ihr Modell gefahrlos betreiben können.**

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der XciteRC FLYBAR 190 ist ein flugfertig aufgebauter elektrisch angetriebener Helikopter einschließlich Motor und Drehzahlregler. Die Steuerung erfolgt drahtlos durch die beiliegende 2.4 GHz Funkfernsteuerung. Das Modell darf nur in einem ausreichend großen Raum ohne Hindernisse betrieben werden. Die Benutzung im Freien wird ausdrücklich nicht empfohlen.
Das Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet, bei unter 14-jährigen muss die Wartung und der Betrieb des Modells von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden.
Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme alle Warn- und Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und auf der Verpackung!

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise zum Umgang mit diesem Produkt. **Bewahren Sie die Bedienungsanleitung deshalb zum Nachlesen auf und geben sie bei Weitergabe des Fahrzeugs an Dritte mit. Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und der Sicherheitshinweise führen zum Erlöschen der Gewährleistung.**

Lieferumfang

RTF-XciteRC FLYBAR 190, vormontiert
Sender
Zwei LiPo-Antriebsakkus
USB-Ladeadapter
Ersatzrotorblätter
Schraubenzieher
Bedienungsanleitung mit Ersatzteileliste

Benötigtes Zubehör

6 AA-Batterien oder Akkus für den Sender

Erklärung der Gefahrensymbole

WARNUNG: diese Hinweise **müssen** durch den Betreiber ***zwingend*** beachtet werden! Eine Missachtung dieser Hinweise kann die sichere Funktion beeinträchtigen. Diese Hinweise dienen auch zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Personen!

ACHTUNG: diese Hinweise **müssen** durch den Betreiber beachtet werden! Eine Missachtung dieser Hinweise kann Schäden aller Art, Gewährleistungsverlust usw. zur Folge haben.

Hinweise oder Tipps, durch welche ein problemloser Betrieb gewährleistet wird.

Hinweise zur Pflege und Wartung, um eine lange Haltbarkeit des Produkts zu gewährleisten.

SICHERHEITSHINWEISE

Die folgenden Sicherheitshinweise müssen unbedingt beachtet werden. Für Sach-, Personen- oder Folgeschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise entstehen,

übernimmt die XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG keine Haftung. In diesen Fällen erlischt die Gewährleistung.
Bewegen Sie Ihr Modell immer mit größter Vorsicht und Verantwortung, ansonsten kann es zu Schäden an fremden Eigentum oder gar Personenschäden kommen. Wir empfehlen deshalb, den Betrieb über eine Haftpflichtversicherung abzusichern. Sollten Sie schon eine Haftpflichtversicherung besitzen, informieren Sie sich vor Inbetriebnahme des Modells, ob funkferngesteuerte Modelle in entsprechendem Umfang mitversichert sind.

-

Das Produkt enthält kleine Teile, die beim Verschlucken gesundheitliche Schäden verursachen können; sie müssen daher von Kindern unter 3 Jahren ferngehalten werden
- Das Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.
- Der Betrieb von funkferngesteuerten Modellen erfordert Übung. Bewegen Sie Ihr neues Modell deshalb zu Anfang besonders vorsichtig und machen sich mit der Reaktion auf Ihre Steuerbefehle vertraut.
- ⚠ ***WARNUNG:*** Der sichere Betrieb erfordert Konzentration und schnelle Reaktion. Betreiben Sie das Modell nicht, wenn Sie müde sind oder unter Alkohol- oder Medikamenteneinfluss stehen – **Unfall- und Verletzungsgefahr!**
- ⚠ ***WARNUNG:*** Die Steuerung dieses Modells erfolgt über Funksignale, die durch die Umgebung beeinflusst werden können. Dadurch können Sie unter Umständen die Kontrolle über Ihr Modell verlieren. Das Modell darf nur in einem geeigneten und ausreichend großen Raum ohne Hindernisse betrieben werden.
- Betreiben Sie Ihr Modell deshalb nur bei ausreichenden Lichtverhältnissen in direktem Sichtkontakt, abseits von Autos, Verkehr und Menschen – **Unfall- und Verletzungsgefahr!**
- ⚠ ***ACHTUNG:*** bedingt durch die geringe Größe und Gewicht darf das Modell keinem starken Wind oder Zugluft ausgesetzt werden. Vermeiden Sie Flüge in der Nähe geöffneter Fenster oder Klimaanlagenausströmer- **Absturzgefahr!**
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht während eines Gewitters oder in der Nähe von Funkmasten oder Hochspannungsleitungen.
- Funkferngesteuerte Modelle dürfen nicht ohne weiteres im öffentlichen Raum (Straßen, Wege, Plätze oder Seen) betrieben werden. Erkundigen Sie sich deshalb vorab, wo der Betrieb zulässig ist. Dies gilt auch für Privatgelände, hier ist die Zustimmung des Besitzers erforderlich.
- ⚠ ***WARNUNG:*** Achten Sie darauf, dass weder Finger, noch Haare oder lose Kleidung in drehende Teile oder die Propeller/Rotoren gerät – **Verletzungsgefahr!**
- Schalten Sie immer zuerst den Sender ein, dann das Modell. ***BEACHTE:*** während des Betriebs muss der Sender immer eingeschaltet bleiben!
- Bewegen Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien, da dies die Reichweite drastisch reduziert.
- Wird der Antriebsakku leerer, wird zuerst das Modell langsamer, bis es nicht mehr richtig auf Steuerbefehle reagiert. Stellen Sie den Betrieb spätestens dann ein und wechseln den Fahrakku oder laden ihn wieder auf.
- Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen und Warnhinweise für das vorliegende und jedes andere von Ihnen benutzte Zubehör (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkupacks usw.).
- ⚠ ***WARNUNG:*** Halten Sie Verpackungsmaterial, Kleinteile, Chemikalien und alle elektrischen Komponenten von Kindern fern – **Unfall- und Verletzungsgefahr!**
- Das Modell und der Sender dürfen weder feucht noch nass werden, da insbesondere die Elektronik (Empfänger, Drehzahlregler, Servo) und ggf. verwendete Lithiumakkus nicht wasserdicht sind! Betreiben Sie das Modell deshalb nicht bei Regen (oder dichtem Nebel), in nassem Gras oder fahren durch Pfützen oder Schnee. ⚠ ***WARNUNG:*** **Brand- und Explosionsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit bei Lithium-Akkus!**
- Kunststoff (z.B. Rumpf oder Rotorblätter) ist bei kalten Temperaturen (unter 10° C) weniger flexibel und

kann daher leichter brechen.
- Das Umbauen oder verändern des Modells ist aus Sicherheitsgründen und der CE-Zulassungsbestimmungen nicht gestattet, das gilt im Besonderen für den Sender, Empfänger und Drehzahlregler. Wartungsarbeiten oder Reparaturen mit Originalersatzteilen sind hiervon ausgenommen.
- Nach Gebrauch schalten Sie zuerst das Modell und dann den Sender aus. WARNUNG: Entnehmen Sie anschließend die Antriebsakkus bzw. Batterien aus dem Modell und Sender. Bewahren Sie das Modell nie mit eingebautem Akku auf. Brandgefahr!
- Lagern Sie die Akkus separat auf einer nicht brennbaren Unterlage.
- Die Antriebskomponenten (Motor und Drehzahlregler) und der Fahrakku können während des Betriebs sehr warm werden. ⚠ ***WARNUNG:*** **Verbrennungsgefahr!** Lassen Sie diese Komponenten nach dem Betrieb (und auch vor jedem Akkuwechsel) vollständig abkühlen!
- Die Inbetriebnahme und der Betrieb des Modells erfolgt einzig und allein auf Gefahr des Betreibers. Nur ein vorsichtiger und überlegter Umgang beim Betrieb schützt vor Personen- und Sachschäden.

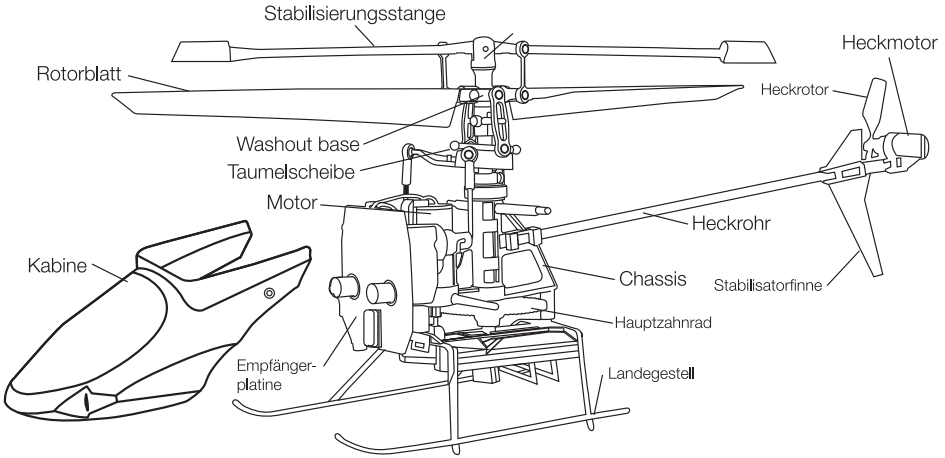
Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien bzw. Akkus:

- Batterien und Akkus von Kindern fernhalten! Lassen Sie Batterien und Akkus nie unbeaufsichtigt, da sie von Kindern oder Haustieren verschluckt werden können!
- Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen oder gleichwertige Batterietypen/Akkus.
- ⚠ ***WARNUNG:*** Batterien/Akkus nicht großer Hitze aussetzen oder ins Feuer werfen – **Brand- bzw. Explosionsgefahr!**
- ⚠ ***WARNUNG:*** Batterien/Akkus nur mit der korrekten Polarität einsetzen, nicht kurzschließen – **Brandgefahr – bzw. Explosionsgefahr!**
- Nach Möglichkeit immer alle Batterien gleichzeitig austauschen, niemals neue und gebrauchte Batterien sowie Akkus mit unterschiedlichem Ladestand gleichzeitig verwenden.
- Verwenden Sie keine defekten oder beschädigten Batterien oder Akkus – Brandgefahr! Bei Berührung mit der Haut außerdem Verätzungsgefahr, Schutzhandschuhe verwenden!
- ⚠ ***WARNUNG:*** Versuchen Sie nie, nicht wiederaufladbare Batterien an einem Ladegerät aufzuladen – **Brandgefahr- bzw. Explosionsgefahr!**
- Entnehmen Sie die Akkus zum Laden aus dem Gerät.
- Das Aufladen darf nur mit einem für den Akkutyp geeigneten Ladegerät auf einer feuerfesten Unterlage und unter permanenter Aufsicht eines Erwachsenen erfolgen – Brandgefahr!
- Verbrauchte Batterien sofort aus den Geräten entnehmen.
- ⓘ ***BEACHTE:*** NiMH-Akkus müssen spätestens alle 3 Monate kontrolliert und gegebenenfalls nachgeladen werden, da es ansonsten bedingt durch die typenspezifische Selbstentladung zur Tiefentladung und somit Zerstörung der Akkus kommen kann! Verwenden Sie deshalb nach Möglichkeit sogenannte RTU-Akkus, die durch eine sehr geringe Selbstentladung wartungsarm sind.
- ⓘ **BEACHTE:** beachten Sie bei Lithium-Akkus die angegebene Lagerspannung. Wird ein zu voller oder zu leerer Lithium-Akku längere Zeit gelagert, kann er beschädigt werden.

Die Firma XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG kann den korrekten Umgang mit den von Ihnen verwendeten Akkus bzw. Batterien nicht überwachen, daher wird die Gewährleistung bei falscher Ladung oder Entladung ausgeschlossen.

DE

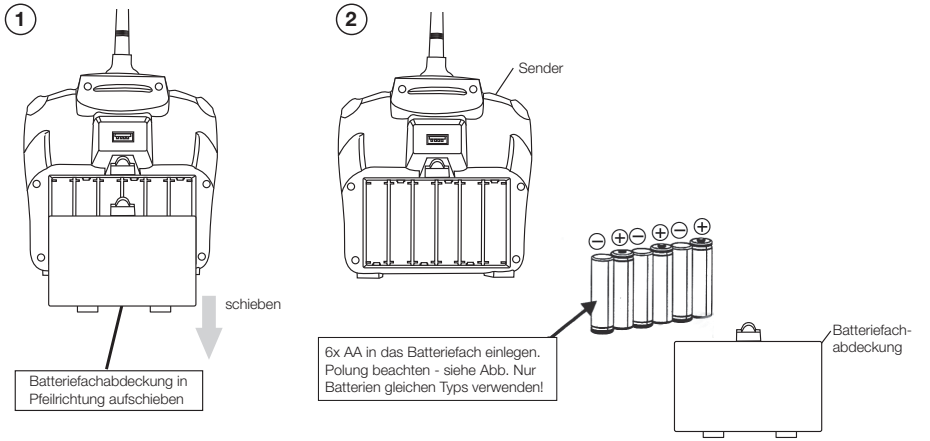
Modellkomponenten



Das Fernsteuersystem

Im Folgenden bekommen Sie einen Überblick über das Fernsteuersystem Ihres XciteRC FLYBAR 190s und über seine verschiedenen Funktionen und Einstellungen. Vor dem ersten Flug sollten Sie unbedingt alle diese Funktionen und Einstellungen gelesen und verstanden haben.

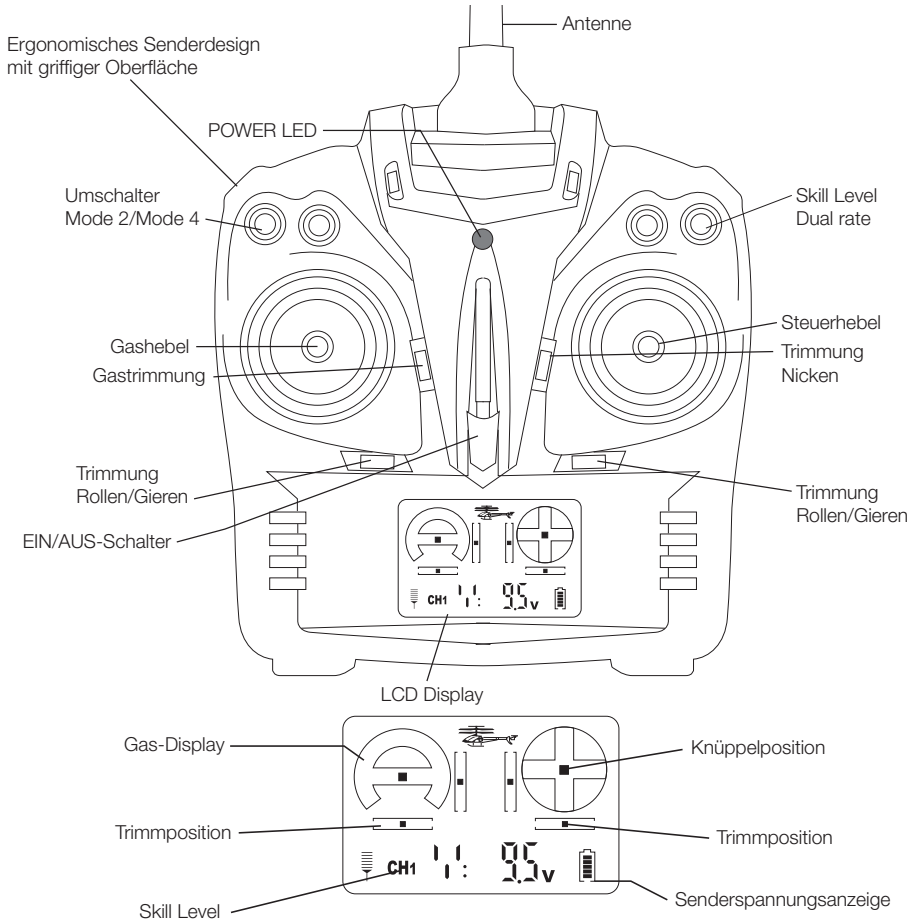
- Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist – EIN/AUS-Schalter in unterer Position.
- Nun öffnen Sie den Akkufachdeckel auf der Rückseite des Senders durch Drücken des Verriegelungshebels (1) und legen Sie sechs AA-Batterien (oder Akkus) in das Batteriefach des Senders (2). Achten Sie auf die richtige Polung!



- Akkufachdeckel wieder schließen, dann Sender einschalten – EIN/AUS-Schalter nach oben schieben.
- Die rote POWER-LED blinkt, bewegen Sie die linken Gashebel in die oberste Position, anschließend wieder ganz nach unten. Die POWER-LED leuchtet nun rot und ein kurzer Piepton ertönt. Diese Sicherheitsschaltung verhindert, dass der Rotor nach dem Einschalten des Helikopters anlaufen kann.

- Die POWER-LED muss rot leuchten. ACHTUNG: blinkt die POWER-LED oder leuchtet gar nicht mehr, begleitet von einem Warnton, darf das Modell nicht mehr gestartet werden – Absturzgefahr! Senderbatterien sofort wechseln.
- ⚠ ***WARNUNG:*** Achten Sie auch während des Betriebs auf die POWER-LED. Beginnt die POWER-LED zu blinken, unterstützt von einem Piepton, Modell sofort landen, ausschalten und Senderbatterien wechseln – **Absturzgefahr!**
- ⚠ ***WARNUNG:*** Das Fernsteuersystem hat eine Reichweite von maximal 50 m. Fliegen Sie auf keinen Fall weiter weg, es droht der Verlust der Steuerkontrolle – **Absturzgefahr!**

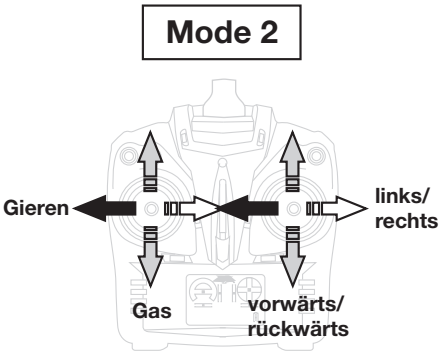
Fernsteuerung (Sender)

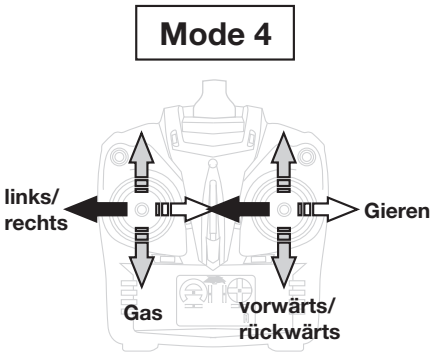


DE

Modus

Der Helikopter kann in Mode 2 oder 4 geflogen werden. Werksseitig voreingestellt ist Mode 2.



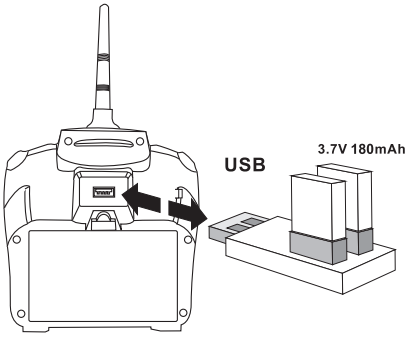


Akku aufladen:

⚠ ***WARNUNG:*** Lesen Sie zuvor alle Sicherheitshinweise, die den Umgang mit wiederaufladbaren Akkus betreffen, durch. Stellen Sie den Helikopter auf eine geeignete, nicht brennbare Unterlage – **Brand- bzw. Explosionsgefahr!**

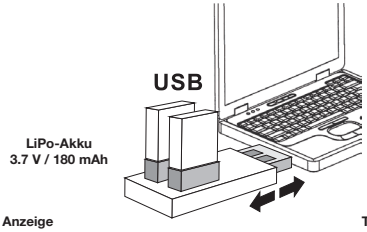
Sender als Ladestation nutzen

- Schalten Sie den Sender – Schalter nach oben.
- Stecken Sie nun den Ladeadapter in die USB-Buchse auf der Rückseite des Senders. Beide Ladekontroll-LEDs des Adapters blinken schnell. Verbinden Sie den LiPo-Akku mit dem Adapter.
- ⚠ ***WARNUNG:*** Der Akkustecker ist verpolungssicher. Achten Sie auf die seitlichen Führungen. Wenden Sie keine Gewalt an – **Brand bzw. Explosionsgefahr!**
- Die rot blinkende LED des Adapters beginnt zu leuchten und zeigt den Ladevorgang an. Der Ladevorgang dauert ca. 30 Minuten. Ist der Akku vollgeladen, erlischt die rote LED.
- Mit neuen Senderbatterien kann der Helikopterakku ca. 3-mal (beide Akkus gleichzeitig) bis 6-mal (nur ein Akku) aufgeladen werden. Blinkt die rote POWER-LED, begleitet von einem Warnton, müssen die Senderbatterien gewechselt werden, keine Ladung der Akkus mehr möglich.



Laden über USB-Port

- Stecken Sie den USB-Stecker in eine geeignete Buchse Ihres PC oder Notebook (oder Netzteil mit USB-Buchse).
- Beide Ladekontroll-LEDs des Adapters blinken schnell. Verbinden Sie den LiPo-Akku mit dem Adapter.
- ⚠ ***WARNUNG:*** Der Akkustecker ist verpolungssicher. Achten Sie auf die seitlichen Führungen. Wenden Sie keine Gewalt an – **Brand bzw. Explosionsgefahr!**
- Die rot blinkende LED des Adapters beginnt zu leuchten und zeigt den Ladevorgang an. Der Ladevorgang dauert ca. 30 Minuten. Ist der Akku vollgeladen, erlischt die rote LED.



mit USB-Port verbinden

LED Anzeige

rote LED	rote LED
kein Akku angeschlossen oder Ladevorgang beendet	Laden

Technische Daten Ladeadapter

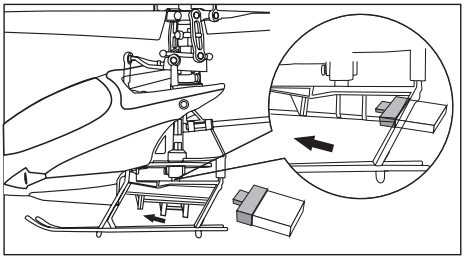
Eingang	Ladestrom	Ladeschlussspannung
DC 5V0.45A	180 mA pro Ausgang	4.25± 0.03V

Die Flugzeit des Helikopters beträgt ca. 6-8 Minuten.

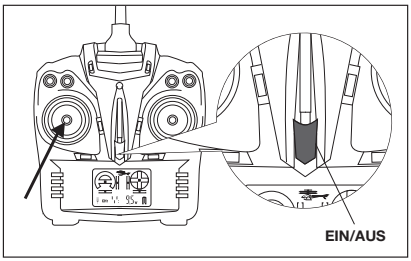
BINDEN:

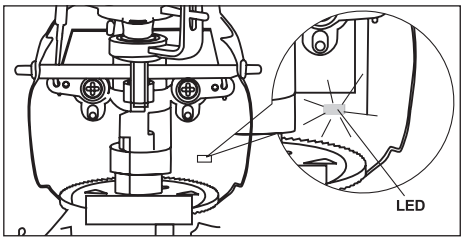
Der 2.4 GHz Empfänger des XciteRC FLYBAR 190 muss einmalig mit einem passenden Sender „verbunden" werden, das sogenannte „binding". Somit ist sichergestellt, dass dieser Empfänger eine Verbindung nur mit diesem Sender aufbaut und das Modell störungsfrei betrieben werden kann. Dieser Vorgang kann jederzeit wiederholt werden.

Sender und Empfänger des XciteRC FLYBAR 190 sind bereits betriebsbereit gebunden, so dass Sie sofort losfliegen können. Sollte eine erneute Bindung notwendig werden (z.B. nach einem Senderwechsel), gehen Sie wie folgt vor:



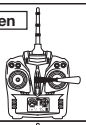
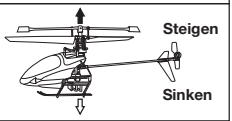
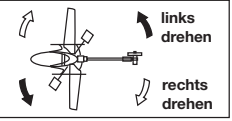
- Vergewissern Sie sich, dass kein weiteres 2.4 GHz Netz (z.B. WLAN oder anderer Sender) in unmittelbarer Nähe sendet.
- Der Abstand Sender - XciteRC FLYBAR 190 sollte maximal einen Meter betragen.
- Stellen Sie den XciteRC FLYBAR 190 auf eine gerade Fläche und stecken den Akku an.
- ⚠ ***ACHTUNG:*** der Helikopter muss im folgenden Binding-Prozess auf einer ebenen Fläche stehen und darf nicht bewegt werden, da sich auch das GYRO-System neu initialisiert – **beachten Sie dies nicht, fliegt der Helikopter später nicht eigenstabil und ist nur sehr schwer steuerbar.**
- Die rote LED an der Rückseite der Empfängereinheit beginnt zu blinken.
- Schalten Sie nun den Sender ein. Bewegen Sie den Gashebel in die oberste Position, anschließend wieder ganz nach unten und halten ihn dort. Der Binding-Prozess wird gestartet. Nach ca. 5 Sek. leuchtet die rote LED auf der Empfängereinheit dauerhaft rot und ein kurzer Piepton signalisiert, dass der Sender nun an den XciteRC FLYBAR 190 gebunden ist.
- Blinkt die LED weiterhin, wiederholen Sie den Vorgang.



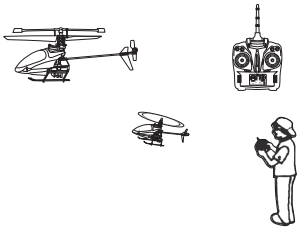


DE

Flugtraining

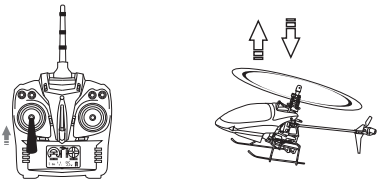
Mode	Illustration	Mode	Illustration
Rollen 		Gas	
Pitch		Gieren	

Zu Beginn des Flugtrainings ist es sinnvoll, sich schräg hinter den Helikopter zu stellen und von sich weg zu fliegen. Solange sich der Helikopter von Ihnen entfernt, fliegt er auch in die Richtung, in die Sie den Knüppel bewegen. Bewegen Sie z.B. den rechten Steuerknüppel nach links, fliegt der Helikopter ebenfalls nach links. Schwieriger wird es, wenn Sie wieder auf sich zu oder an sich vorbeifliegen, dann müssen Sie gegebenenfalls genau in die andere Richtung steuern. Um genau dieses zu verinnerlichen, ist das im Folgenden beschriebene Flugtraining gedacht.

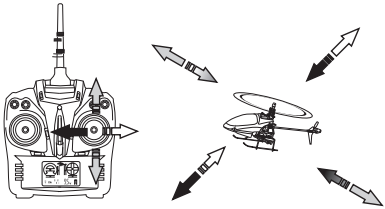


BEACHTE: die folgende Beschreibung bezieht sich auf MODE 2

1. *Steigen/sinken:* Geben Sie ein wenig Gas. Sobald der Helikopter abheben will, nehmen Sie das Gas wieder leicht zurück, so dass er gerade am Boden bleibt. Üben Sie dies einige Male, um ein Gefühl für den Steuerweg und die zugehörige Motordrehzahl zu bekommen.
2. *Vorwärts/rückwärts und links/rechts:* Geben Sie gerade so viel Gas, dass der Helikopter ca. 50 cm über dem Boden schwebt.

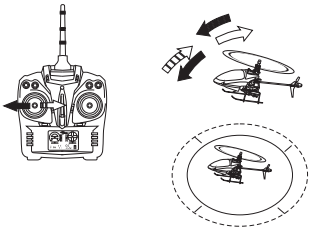


BEACHTE: tiefer sollten Sie nicht fliegen, da der Helikopter sonst in seinen eigenen Luftverwirbelungen schwebt und nur schwer zu steuern ist. Aber auch nicht höher, um Beschädigungen durch Abstürze zu vermeiden. Bewegen Sie nun den rechten Steuerknüppel vorsichtig in alle Richtungen, um ein Gefühl für die Reaktion des Helikopters zu bekommen.

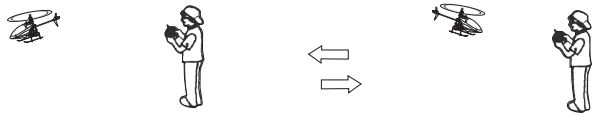


3. *Gieren:* damit gemeint ist das Drehen des Helikopters um seine eigene Achse. Geben Sie gerade so viel Gas, dass der Helikopter ca. 50 cm über dem Boden schwebt.

BEACHTE: tiefer sollten Sie nicht fliegen, da der Helikopter sonst in seinen eigenen Luftverwirbelungen schwebt und nur schwer zu steuern ist. Aber auch nicht höher, um Beschädigungen durch Abstürze zu vermeiden. Bewegen Sie nun den linken Steuerknüppel vorsichtig nach links oder rechts, um ein Gefühl für die Reaktion des Helikopters zu bekommen.



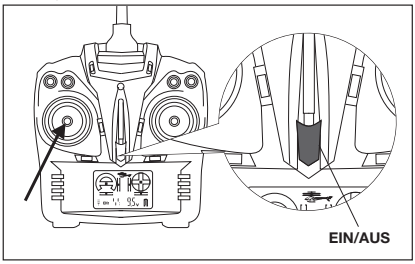
4. Sobald Sie die bisherigen Übungen beherrschen, können Sie einen Kreis auf den Boden malen und versuchen, alle Übungen in diesem begrenzten Raum zu perfektionieren.
5. Zum Abschluss wiederholen Sie alle Übungen von 1. bis 4., stellen sich aber nicht hinter den Helikopter, sondern davor.

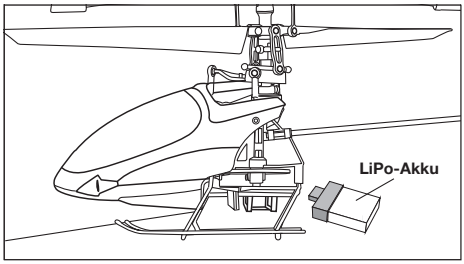


Starten und fliegen

Vor dem Start überprüfen:

- ⚠ ***WARNUNG:*** Nur mit ausreichend vollen Senderbatterien und vollständig geladenem Flugakku starten – **Absturzgefahr!**
- Überprüfen Sie alle Teile des XciteRC FLYBAR 190s auf Beschädigungen sowie Schmutz. Tauschen Sie beschädigte Teile aus und reinigen das Modell, da Schmutz das Gewicht erhöht und damit die Flugeigenschaften verschlechtern kann.
- Sender einschalten. Die rote POWER-LED blinkt.
- Anschließend Modell einschalten. Die rote LED an der Empfängerplatine blinkt schnell. Stellen Sie den Helikopter in Startposition und bewegen den linken Gashebel einmal ganz nach oben und anschließend in die unterste Position. Diese Sicherheitsschaltung verhindert, dass der Rotor nach dem Einschalten des Helikopters anlaufen kann.





- Ein Piepton signalisiert, dass der Helikopter startklar ist. Außerdem leuchten die Sender-LED und die des Helikopters nun dauerhaft rot.
- ⚠ ***WARNUNG:*** Immer zuerst Sender und anschließend Modell einschalten. Wird diese Reihenfolge nicht eingehalten und der Helikopter zuerst eingeschaltet, wird automatisch der Binding-Vorgang (siehe Abschnitt BINDEN) gestartet. Dies kann, wenn mehrere baugleiche Helikopter im Einsatz sind, die anderen Modelle beeinträchtigen – **Absturzgefahr für das eigene und andere Modelle!**
- Überprüfen Sie die Motor- und Servofunktionen.
- *Der XciteRC FLYBAR 190 kann in vier verschiedenen Skill-Leveln geflogen werden. In Level 1 (Werkseinstellung) ist er leicht beherrschbar und reagiert eher träge auf Steuerbefehle, der ideale Modus für Anfänger oder wenn zuvor ausschließlich Koaxial-Helikopter geflogen wurden. Level 4 hingegen ist nur für erfahrene Piloten, die schon einige Übung mit der Steuerung haben. Hier reagiert der Helikopter direkt auf die Steuerbefehle und ist dementsprechend anspruchsvoller zu fliegen. Dazwischen liegen noch Level 2 und 3, um die Steuerung entsprechend dem Trainingsfortschritt anzupassen. Der Skill-Level wird mit dem rechten oberen Taster des Senders umgeschaltet (CH1 = Level 1 bis CH4 in der Displayanzeige).*
- Wenn Sie Ihren Helikopter das erste Mal fliegen, ist Skill-Level 1 (CH 1) voreingestellt, der Helikopter fliegt daher sehr stabil und reagiert entsprechend träge auf Steuerbefehle. Wenn Sie noch nie einen ferngesteuerten Helikopter gesteuert haben, ist dies die ideale Einstellung um sich an die Steuerung und das Flugverhalten zu gewöhnen.
- Geht der Flugakku zu Neige, wird die Motordrehzahl gesenkt und der Helikopter sinkt automatisch. Suchen Sie einen geeigneten Landeplatz, um sicher zu landen. Laden Sie den Flugakku wieder auf.

RC-Funktionen

Steigen – Sinken

Bewegen Sie den linken Gashebel nach vorne, die Drehzahl der Rotorblätter erhöht sich und der Helikopter

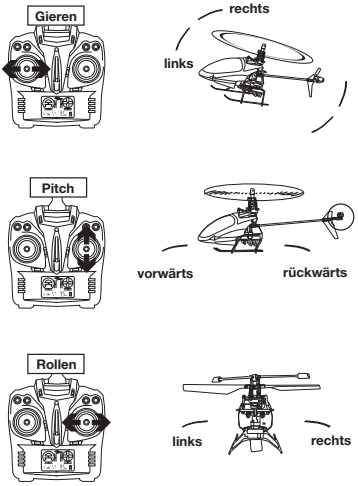
DE

steigt. Bewegen Sie den Gasknüppel wieder nach hinten um zu sinken.

Vorwärts – Rückwärts
Bewegen Sie den rechten Steuerknüppel nach vorne, der Helikopter fliegt vorwärts. Bewegen Sie den Steuerknüppel nach hinten, um rückwärts zu fliegen.

Links – Rechts
Bewegen Sie den rechten Steuerknüppel nach links, der Helikopter dreht sich nach links. Bewegen Sie den Steuerknüppel nach rechts, um nach rechts zu drehen.

Trimmen



Fliegt der Helikopter, obwohl der Steuerknüppel in Neutralposition steht, z.B. nicht geradeaus, kann dies mit der Trimmfunktion für die einzelnen Kanäle korrigiert werden. Starten Sie den Helikopter.
Gieren: Beobachten Sie den Helikopter beim Start. Dreht er sich – kurz vor dem Abheben – mit der Nasse nach links oder rechts weg, kann dies mit der Trimmung für Gieren (siehe Abb.) korrigiert werden. Dreht er sich nach links, drücken Sie den Trimmhebel solange nach rechts, bis sich die Nase nicht mehr bewegt. Dreht er sich nach rechts, Trimmhebel nach links drücken.
Fliegen:

- Beobachten Sie den Helikopter beim Start. Hebt sich die Nase – kurz vor dem Abheben – an oder zeigt nach unten, kann dies mit der Trimmung für vorwärts/rückwärts (siehe Abb.) korrigiert werden. Hebt sich die Nase (d.h. der Helikopter will eigentlich rückwärts fliegen), drücken Sie den Trimmhebel solange nach hinten, bis sich die Nase waagrecht bleibt. Senkt sich die Nase, Trimmhebel nach unten drücken.
- Beobachten Sie den Helikopter beim Start. Legt er sich – kurz vor dem Abheben – zu einer Seite, kann dies mit der Trimmung für links/rechts (siehe Abb.) korrigiert werden. Legt er sich nach links (d.h. der Helikopter will eigentlich nach links fliegen), drücken Sie den Trimmhebel solange nach rechts, bis er gerade in der Luft steht. Legt er sich nach rechts, Trimmhebel nach links drücken.

Landen:

- Ziehen Sie den linken Gashebel vorsichtig nach hinten, der Helikopter sinkt. Versuchen Sie, möglichst „weich“ zu landen um das Modell zu schonen.
- ⚠ ***BEACHTE:*** geht der Flugakku zur Neige, reagiert der Helikopter nicht mehr präzise auf Ihre Steuerbefehle, der Flug wird instabil. Landen Sie in diesem Fall sofort.
- Nach der Landung Modell und anschließend Sender ausschalten.

⚠ ***WARNUNG:*** der Motor des XciteRC FLYBAR 190 wird während des Betriebs sehr warm. Lassen Sie ihn vor dem nächsten Start mindestens 20 Minuten abkühlen, um ihn nicht zu beschädigen - **Brandgefahr!**

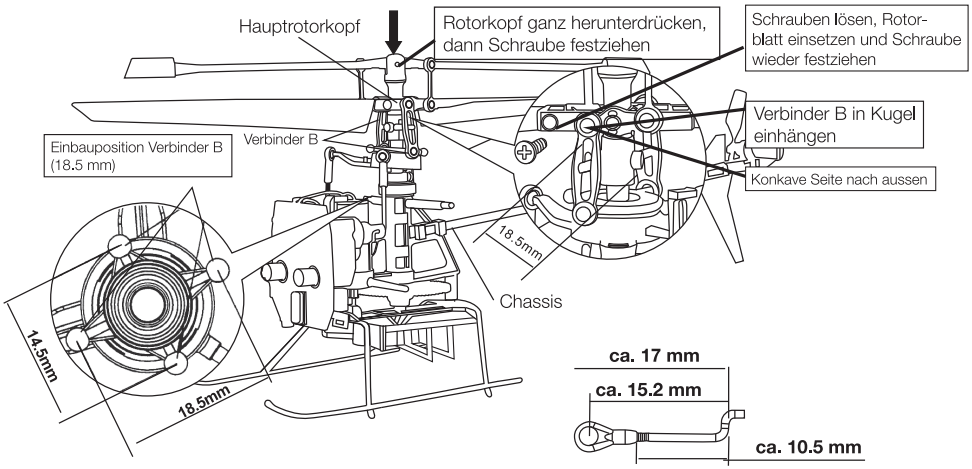
WARTUNG

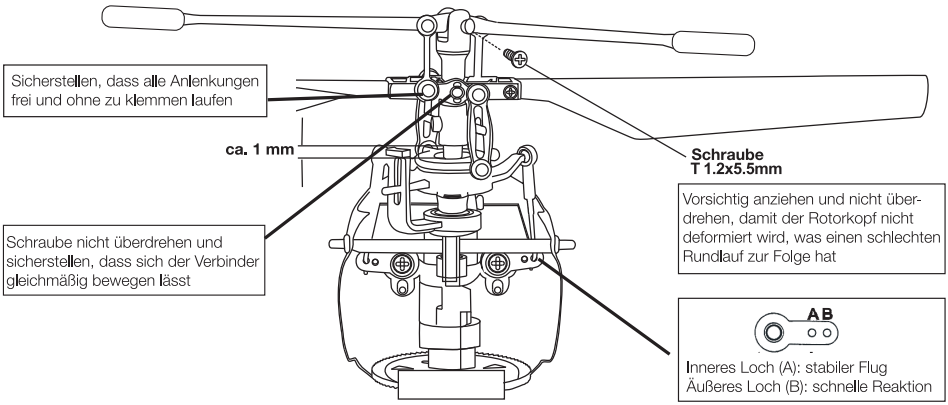
Damit Sie lange Freude an Ihrem Modell haben, sind gelegentliche Servicearbeiten erforderlich, um Ihr Modell in gutem Zustand zu erhalten und den Verschleiß zu minimieren.

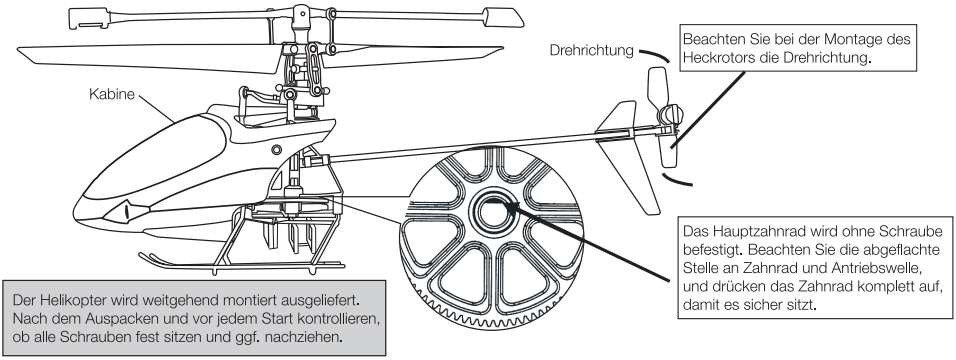
- Entfernen Sie nach jeder Benutzung Schmutz oder Staub, am einfachsten geht dies mit Druckluft oder einem weichen Pinsel. Für starke Verschmutzungen kann auch ein härterer Pinsel oder eine Zahnbürste benutzt werden.
- Zur Reinigung der Karosserie/Rumpf dürfen keine chemischen Reiniger wie z.B. Verdünnung verwendet werden, da dies den Kunststoff der Karosserie/Rumpf angreifen und beschädigen kann. Normalerweise

reicht ein weiches Tuch, hartnäckiger Schmutz kann mit Spüliwasser entfernt werden.
- Kontrollieren Sie den festen Sitz aller Schraubverbindungen und ziehen Sie gegebenenfalls nach.
- Überprüfen Sie ebenfalls alle Steckverbindungen, Kabel und Antriebsakkus /-batterien auf Beschädigungen.
- ⚠ **WARNUNG:** Beschädigte Akkus oder Batterien dürfen nicht weiter verwendet werden und sind sofort zu entsorgen – **Brandgefahr!** Beachten Sie dazu die Entsorgungshinweise am Ende der Bedienungsanleitung.
- Kontrollieren Sie das Modell auf verschlissene, gebrochene oder klemmende Teile und Zahnräder und reparieren Sie diese bei Bedarf.
- ⚠ ***WARNUNG:*** entnehmen Sie die Batterien/Akkus aus Sender und Modell, wenn Sie es nicht benutzen - **Brandgefahr!**

Wichtige Einstellungen







Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösung
LED auf Empfängerplatine blinkt dauerhaft	Empfänger nicht gebunden	Binding wiederholen, siehe Abschnitt BINDEN
Helikopter reagiert nicht, Akku ist aber angesteckt	Sender nicht eingeschaltet Senderbatterien zu schwach Schlechter Kontakt im Batteriefach des Senders	Sender einschalten Senderbatterien wechseln Batterien entnehmen, Kontakte prüfen, ggf. korrigieren, Batterien neu einlegen
Motor läuft nicht, LED auf Empfängerplatine blinkt	Helikopterakku zu schwach	Akku aufladen oder wechseln
Motor läuft nach der Landung weiter	Gastrimmung während des Fluges verstellt	Gastrimmung nach Anleitung korrigieren
Servo funktioniert, Motor läuft nicht	Gastrimmung zu hoch eingestellt, Sicherheitsfunktion aktiv Gashebel vor dem Start nicht ganz nach unten bewegt Motorkabel abgerissen	Gastrimmung nach Anleitung nach unten korrigieren Gashebel nach unten bewegen Motorstecker überprüfen
Hauptrotor dreht sich, Helikopter hebt aber nicht ab	Rotorblätter verbogen oder beschädigt Helikopterakku zu schwach	Rotorblätter ersetzen Akku aufladen oder wechseln
Starke Vibrationen	Rotorblätter verbogen oder beschädigt Antriebswelle verbogen Heckrotor verbogen oder beschädigt Schrauben am Rotorkopf zu fest angezogen	Rotorblätter ersetzen Antriebswelle ersetzen Heckrotor ersetzen Schrauben kontrollieren und ggf. etwas lösen
Heck sehr unruhig, Helikopter dreht ungleichmäßig	Heckrotor verbogen oder beschädigt Heckmotor defekt Helikopter stand während des Bindens nicht auf ebener Fläche Starke Vibrationen beeinträchtigen den Gyro	Heckrotor ersetzen Heckmotor ersetzen Binding lt. Anleitung wiederholen, auf Ebene Fläche achten Siehe Abschnitt „Starke Vibrationen“

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösung
Helikopter bleibt nicht ruhig in der Luft stehen, driftet vor oder zurück	Helikopter stand während des Bindens nicht auf ebener Fläche, Nickservo falsch kalibriert Servostange an Nickservo falsche Länge	Binding lt. Anleitung wiederholen, auf Ebene Fläche achten Position des Servohorns auf dem Servo überprüfen und ggf. korrigieren Driftet der Helikopter nach vorne, Servostange verlängern. Driftet er nach hinten, verkürzen.
Helikopter bleibt nicht ruhig in der Luft stehen, driftet links oder rechts	Helikopter stand während des Bindens nicht auf ebener Fläche, Rollservo falsch kalibriert Servostange an Rollservo falsche Länge	Binding lt. Anleitung wiederholen, auf Ebene Fläche achten Position des Servohorns auf dem Servo überprüfen und ggf. korrigieren Driftet der Helikopter nach links, Servostange verlängern. Driftet er nach rechts, verkürzen.
Helikopter bleibt nicht ruhig in der Luft stehen	Teile des Rotorkopfs klemmen Servostangen klemmen	Rotorkopf überprüfen, klemmende Teile leichtgängig machen Kugelpfannen der Servostangen überprüfen und ggf. leichtgängig machen

Reparaturen, Ersatzteile

Normaler Verschleiß und defekte Teile, die von einem Unfall herrühren, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Dazu zählen insbesondere:
Bei Automodellen: abgefahrene Reifen, abgenutzte Antriebsteile und Zahnräder, oder auch verbogene/gebrochene Radaufhängungen, Chassis oder Karosserien
Bei Schiffsmodellen: beschädigte oder gebrochene Schiffsschrauben, abgerissene Decksaufbauten
Bei Flugmodellen: Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport oder Absturz

Falls Sie bereits nach dem Öffnen der Verpackung ein Teil entdecken, das bezüglich Material oder Verarbeitung defekt ist, senden Sie es - bevor Sie es benutzt haben - an Ihren Fachhändler oder an uns zurück und wir werden Ihnen Ersatz liefern.
Für den XciteRC FLYBAR 190 sind alle Teile als Ersatzteile verfügbar. Ist ein Teil defekt oder verschlissen, können Sie es mit Hilfe der Explosionszeichnungen identifizieren und neu erwerben, in der Montageanleitung auf den Seiten 13 bis 14 wird der korrekte Einbau gezeigt.
In Problemfällen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder:

XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG - Service, Autenbachstrasse 12, D-73035 Göppingen, Tel. +49 7161 40 799 50
Email: service@xciterc.de

Ersatzteile für den XciteRC FLYBAR 190 können Sie entweder im Fachhandel oder online unter http://www.XciteRC.de/ unter Best.-Nr.: 13005000 beziehen.

DE

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf dem Produkt bzw. Verpackung besagt, dass dieses getrennt vom üblichen Hausmüll entsorgt werden muss. Damit sollen schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei der Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten vermieden und deren Wiederverwendung oder Verwertung ermöglicht werden. Sie haben die Möglichkeit, Elektro- und Elektronikaltgeräte kostenfrei bei einer entsprechenden Sammelstelle in Ihrer Nähe abzugeben. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt oder Gemeinde über die zur Verfügung stehenden Sammelstellen. Sie haben auch die Möglichkeit, alte Elektro- und Elektronikgeräte, die von uns bezogen wurden, frei an uns zurückzusenden. Wir werden diese dann einer ordnungsgemäßen Verwertung bzw. Wiederverwendung zuführen.
Eventuell enthaltene Batterien oder Akkus müssen aus dem Produkt entfernt werden und bei der entsprechenden Sammelstelle getrennt entsorgt werden.

Hinweise nach Batteriegesetz

Da wir Batterien und Akkus bzw. solche Geräte verkaufen, die Batterien und Akkus enthalten, sind wir nach dem Batteriegesetz (BattG) verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen:
Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe wie z.B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und werden wieder verwertet.
Sie können die Batterien nach Gebrauch entweder ausreichend frankiert an uns zurücksenden:

XciteRC Modellbau GmbH & Co.KG
Autenbachstr. 12
D-73035 Göppingen

oder in unmittelbarer Nähe (z.B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgegeben. Die Abgabe in Verkaufsstellen ist dabei auf für Endnutzer für die Entsorgung übliche Mengen sowie solche Altbatterien beschränkt, die der Vertreiber als Neubatterien in seinem Sortiment führt oder geführt hat.
Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, eine durchgestrichene Mülltonne, und dem chemischen Symbol des schadstoffhaltigem Schwermetalls versehen.
Diese durchgekreuzte Mülltonne bedeutet, dass Sie Batterien und Akkus nicht im Hausmüll entsorgen dürfen.
Unter diesen Zeichen finden Sie zusätzlich nachstehende Symbole mit folgender Bedeutung:

- Cd = Cadmium
- Pb = Blei
- Hg = Quecksilber
- Li = Lithium

EN

Summary

Intended Usage 19
Scope of delivery 19
Required accessories 19
Explanation of Symbols 19
Warnings and safety notes 19
Handling precautions for batteries or rechargeable batteries: 21
Explanation of terms 21
The remote control system 22
Transmitter 23
Mode 23
Battery charging 24
Charging via transmitter 24
Charging via USB port 24
BINDING 24
Flight Training 25
Operation 26
RC functions 27
Trim 27
Landing: 27
Maintenance 28
Important Settings 28
Troubleshooting 29
Repairs, Spare Parts 30
Environmental Protection Notes 30
Notes on battery law 30
Declaration of conformity 51

Imprint
This manual is a publication of

XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG
Autenbachstrasse 12
D-73035 Göppingen
Phone: +49 7161 40 799 0
Fax: +49 7161 40 799 99
E-mail: info@xciterc.de
Web: www.XciteRC.de

All rights including translation. Reproductions of any kind, such as photocopying, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the written permission of the publisher. Reproduction in whole or part, is prohibited.

This manual corresponds to the technical status of the product at time of printing, changes in technology and equipment reserved. Text and illustrations of this manual, no claims can be derived.

NO LIABILITY FOR PRINTING ERROR! SUBJECT TO CHANGE!
The latest version of this manual can be found on the Internet at www.XciteRC.de

© Copyright 2013 by XciteRC-Modellbau GmbH & Co. KG

Thank you for purchasing the helicopter **Flybar 190** from XciteRC. This manual contains important instructions for operating your new model. **Therefore, please read all instructions in this manual thoroughly before using the model, so that you can operate your model safely.**

All company and product names mentioned are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

Intended Usage

The Flybar 190 is an electrically driven ready to run helicopter including motor and speed controller. The control is wireless with the included 2.4 GHz remote control. The model may only be operated on a suitable and sufficiently large room without obstacles. An outdoor use is not recommended.
The product is not a toy and not suitable for children under 14 years of age, by children under 14 years the maintenance and operation of the model must be supervised by an adult.
Read and observe all warnings and safety instructions in this manual and on the packaging before operating!

This manual is part of this product. It contains important information for handling this product. **Keep the manual for future reference and also it must be strictly kept and passed on the subsequent sale of the model to the buyer. Failure to follow the operating instructions and the safety instructions may invalidate the warranty.**

Scope of delivery

RTF helicopter assembled
Transmitter
2 LiPo batteries
USB charging adapter
Spare blades
Screwdriver
Manual with spare parts list

Required accessories

6 AA batteries or rechargeable batteries for the transmitter

Explanation of Symbols

WARNING: These instructions **must** be **strictly** observed by the operator! Failure to follow these instructions may interfere with the safe function. These notes are also for your own safety and that of other people!

ATTENTION: this information **must** be observed by the operator! Failure to follow these instructions can damage whatsoever, warranties power loss, etc. have resulted.

Information or advice, by which a smooth operation is ensured.

Instructions for care and maintenance to ensure a long shelf life of the product.

Warnings and safety notes

The following safety instructions must be strictly observed. For property damage, personal injury or consequential damage caused by improper use or non-observance of the safety instructions the XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG accepts no liability. In these cases, the warranty becomes void.
Move your model always with the maximum caution and responsibility, otherwise it may cause damage to other property or even physical injury. We therefore recommend to secure the operation with a third party

liability insurance. If you already have a liability insurance policy, check before start-up the model, whether radio-controlled models are covered by a corresponding amount.

EN

-

The product contains small parts that can cause injury if swallowed, and must therefore be kept away from children under 3 years.
- The product is not a toy and not suitable for children under 14 years.
- The operation of radio-controlled models requires practice. In the beginning operate your new model therefore with extra caution and familiarize yourself with the response to your commands.
- ***WARNING:*** The safe operation requires concentration and quick reaction. Do not operate your model if you are tired or under the influence of drugs or alcohol – **risk of accident and injury!**
- ***WARNING:*** The control of this model is done via radio signals, which can be influenced by the environment. This may cause a suddenly loss of control of your model. The model may only be operated on a suitable and sufficiently large water without obstacles. Operate your model therefore only with sufficient light within line of sight, away from cars, traffic and people – **risk of accident and injury!**
- ***ATTENTION:*** due to the small size and weight, the model should not be exposed to drafts or a strong winds. Avoid flights near open windows or air-outlets of an air-conditioning system - **crash hazard!**
- Do not operate your model during a thunder storm or near radio towers or power lines.
- Radio remote controlled models may not be operated at any public space by implication (streets, roads, squares or lakes). Before operation please ask where the operation is allowed. This also applies to private property, here the consent of the owner is required.
- ***WARNING:*** Keep your fingers or loose clothing or hair away from the rotating parts or the propeller / rotor unit - **risk of injury!**
- Always switch on the transmitter first, then the model. ***NOTE:*** during the operation of the transmitter must remain switched on!
- Never operate your model with low transmitter batteries, because this reduces the range of your model dramatically.
- If the drive battery is empty, the model first slow down until it no longer reacts properly to your commands. Stop the operation and change the drive battery or charge it again.
- Pay attention to the instructions and warnings for this and any other equipment used by you (chargers, rechargeable battery packs, etc.).
- ***WARNING:*** Keep packaging material, small parts, chemicals and electrical components away from children – **risk of accident and injury!**
- The model and the transmitter may be neither get humid nor wet, especially the electronic components (receiver, speed controller, servo) and, if used, lithium batteries, are not waterproof! The model may not be used in the rain (or heavy fog), do not drive in wet grass or through puddles or snow. ***WARNING:*** **Fire or explosion due to moisture in lithium batteries!**
- Plastic parts (eg. fuselage or main blades) is less flexible and can break more easily at cold temperatures (below 10 ° C).
- The modification of the model is not permitted for safety and CE approval regulations, which applies in particular to the transmitter, receiver and speed controller. Maintenance or repairs using original replacement parts are excluded.
- After use, first turn off the model and then the transmitter.
- ***WARNING:*** remove the drive battery from the model and transmitter after use. Store the model never with built-in battery. **Fire hazard!**
- Store batteries separately on a non-combustible surface.
- The drive components (motor and speed controller) or the car battery may become hot during operation. ***WARNING:*** **Risk of burns!** Let these components cool down completely after the operation (and

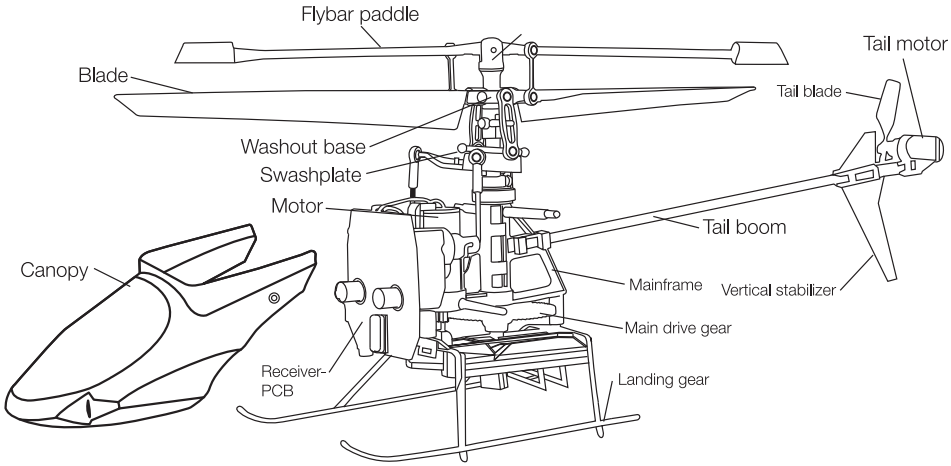
also before each battery change)!
Operation of the model is performed solely at the risk of the operator. Only a careful and deliberate operation protects against physical injury and damage to property.

Handling precautions for batteries or rechargeable batteries:

- Keep batteries away from children! Never let batteries unattended, as they can be swallowed by children or pets!
- Use only the recommended or equivalent type of batteries / rechargeable batteries.
- ⚠ ***WARNING:*** Do not expose batteries / rechargeable batteries to heat or throw into fire – **fire or explosion hazard!**
- ⚠ ***WARNING:*** Insert batteries / rechargeable batteries with the correct polarity, no short-circuiting – **fire or explosion hazard!**
- If possible, always replace all batteries at the same time, never use new and used batteries and batteries with different charge levels simultaneously.
- ⚠ ***WARNING:*** Do not use defective or damaged batteries or rechargeable batteries – **fire hazard! Risk of chemical burns on contact with skin, use protective gloves!**
- ***WARNING:*** Do not attempt to recharge non-rechargeable batteries in a charger – **fire or explosion hazard!**
- Remove the rechargeable batteries from the device before charging.
- ⚠***WARNING:*** Charging may take place only with a suitable charger for the type of battery on a fire-proof surface and under constant adult supervision – **fire hazard!**
- Immediately remove used batteries from the devices.
- ⓘ ***NOTE:*** NiMH batteries must be checked at least every 3 months and, if necessary, recharged, otherwise because of the typic self-discharge they may get deep discharged and damaged! Therefore, better use so-called RTU batteries with a very low self-discharge.
- ⓘ ***NOTE:*** note the specified storage voltage for lithium batteries. Is a completely full or empty lithium battery time stored for a longer time, it can be damaged.

The XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG cannot monitor the proper use of the battery or batteries you use, therefore, the warranty is excluded due to incorrect charging or discharging.

Explanation of terms

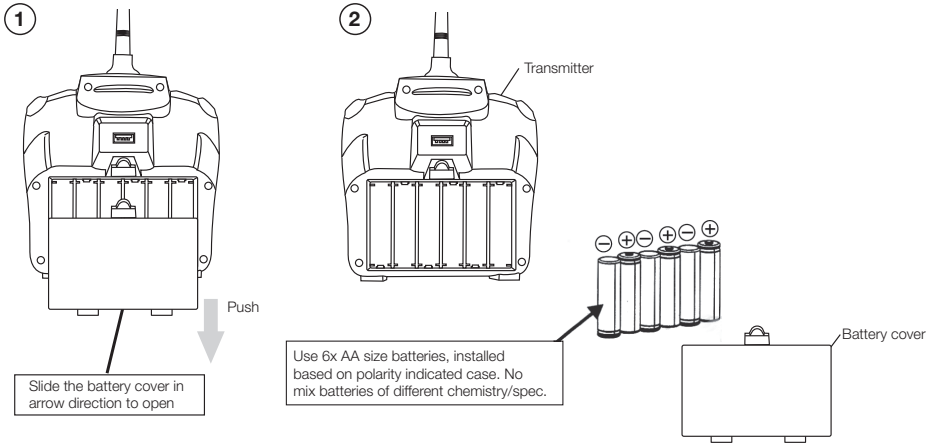


EN

The remote control system

Here you get an overview of the remote control system of your XciteRC Flybar 190 and its various features and settings. Before the first flight, you should absolutely have read and understood all these functions and settings.

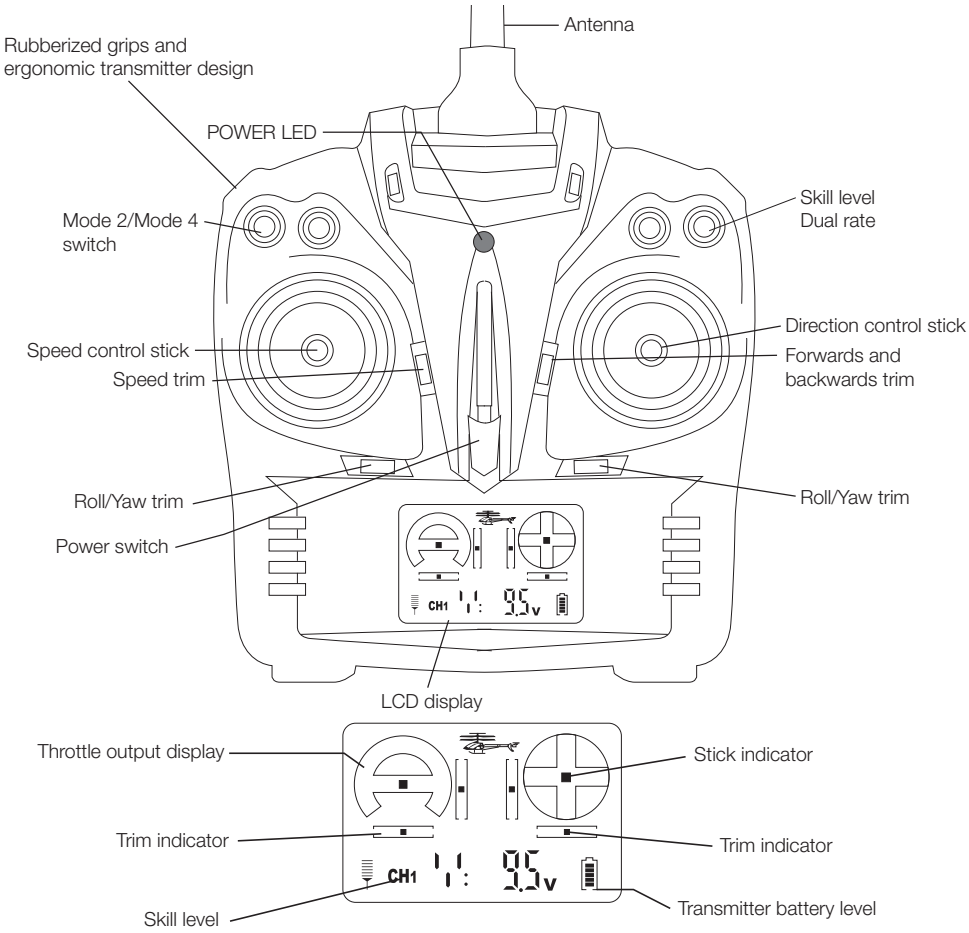
- Do make sure that the transmitter is turned off - ON / OFF switch in the lower position.
- Now open the battery compartment cover on the bottom of the transmitter (1) and insert six AA batteries (or rechargeable batteries) into the battery compartment of the transmitter (2). Pay attention to the correct polarity!



- Close the battery compartment cover, then turn on transmitter – push ON / OFF switch upwards.
- When the red POWER LED is flashing, move the left throttle lever to the top position, then back to the bottom. The POWER LED will light red and a short beep sounds. This safety circuit prevents the rotor may start after turning on the helicopter.
- The POWER LED must lit red. Attention: if the POWER LED flashes or does not light at all, supported by a warning tone, the model may not started – crash hazard! Change transmitter batteries immediately.
- ⚠ ***WARNING:*** check the POWER LED also during operation. If the POWER LED starts to blink, supported by a beep, stop operation, switch the model off and replace the transmitter batteries – **crash hazard!**
- ⚠ ***ATTENTION:*** The maximum range of the remote control system is about 50 meters, do not fly farther away under any circumstances! If the XciteRC Flybar 190 gets out of range, the fail-safe function is activated and turns off the motor.

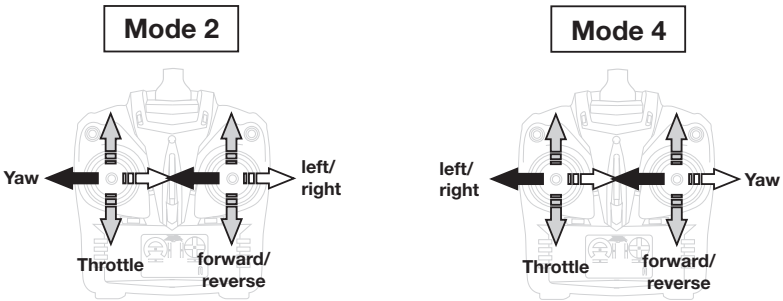
EN

Transmitter



Mode

The helicopter may be operated in Mode 2 or Mode 4. Factory setting is Mode 2.



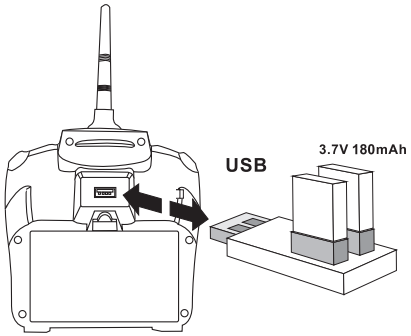
EN

Battery charging

⚠ ***WARNING:*** Be sure to read all safety instructions regarding the use of rechargeable batteries. Charging may take place only with the supplied charger on a fireproof surface and under constant adult supervision - **fire or explosion hazard!**

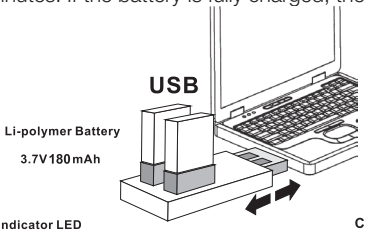
Charging via transmitter

- Turn on the transmitter - switch in upper position.
- Now plug the charging adapter into the USB port on the back of the transmitter. Both charge indicator LEDs on the adapter flashes quickly. Connect the LiPo battery to the adapter.
- ⚠ ***WARNING:*** The battery connector is polarized. Check the side channels. Do not use force - **fire or explosion hazard!**
- The flashing red LED starts to light solid and displays the charging process. Charging time is about 30 minutes. If the battery is fully charged, the red LED turns off.
- With new transmitter batteries the helicopter battery can be charged about 3 times (both batteries at the same time) or up to 6 times (only one battery). Flashes the red POWER LED, supported by a warning tone, the transmitter batteries need to be changed.



Charging via USB port

- Insert the USB plug into a suitable socket on your PC or notebook (or power adapter with USB socket). Both charge indicator LEDs on the adapter flashes quickly. Connect the LiPo battery with the adapter.
- ⚠ ***WARNING:*** The battery connector is polarized. Check the side channels. Do not use force - **fire or explosion hazard!**
- The flashing red LED starts to light solid and displays the charging process. Charging time is about 30 minutes. If the battery is fully charged, the red LED turns off.



connect to USB port

LED Indicator LED

Red ☼	Red ☼
Idle and Charge Completion	Charging

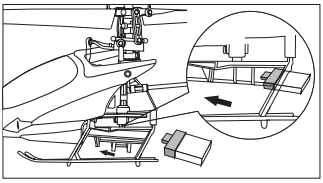
Charger Specifications

Input	Charging Current	Full Voltage
DC 5V0.45A	180 mA per set	4.25±0.03V

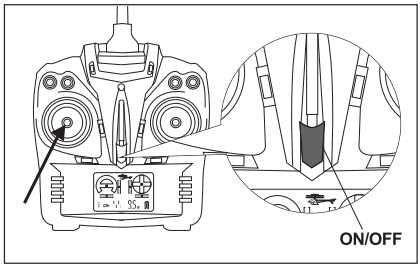
The flight time of the helicopter is about 6-8 minutes.

BINDING:

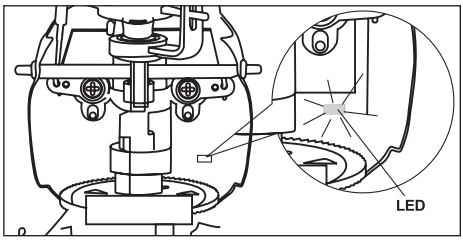
The 2.4 GHz receiver of XciteRC FLYBAR 190 must be once „connected“ with a suitable transmitter, the so-called „binding“ procedure. This ensures that the receiver establishes a connection only with this transmitter and the model can be operated without interference. This process can be repeated any time.
The transmitter and receiver of the XciteRC FLYBAR 190 are already



bound so that you can start flying immediately. Should a rebind gets necessary (eg. after a transmitter change), proceed as follows:



- Make sure that no other 2.4 GHz network (eg. WLAN or other transmitter) sends nearby.
- The distance between transmitter – e.g. XciteRC FLYBAR 190 should be maximum one meter.
- Place the Flybar 190 on a leveled surface and insert the battery.
- ⚠ ***CAUTION:*** The helicopter must be on a level surface in the following binding process and may not moved, because the GYRO system initializes itself in this time – **if you do not note that, the helicopter does not fly stable and is very difficult to control.**

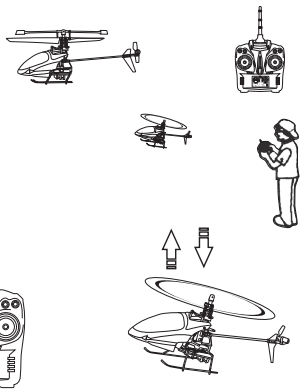


- The red LED on the back of the receiver unit starts flashing.
- Switch on the transmitter. Move the throttle lever to the top position, then back all the way down and hold it there. The binding process is started. After about 5 seconds the red LED on the receiver unit lits solid red and a short beep indicates that the transmitter is now bound to the Flybar 190.
- If you still cannot control the model, repeat the process.

Flight Training

Mode	Illustration	Mode	Illustration
Roll	Move left / Move right	Throttle	Climb / Decline
Pitch	Fly forward / Fly backward	Yaw	Turn left / Turn right

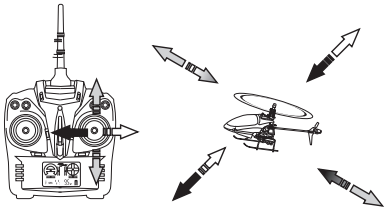
At the beginning of flight training, it is useful to place yourself diagonally behind the helicopter and fly away from you. As long as the helicopter flies away from you, it moves in the same direction in which you move the stick. If you move e.g. the right control stick to the left, the helicopter also flies to the left. It becomes more difficult when you pass yourself or move towards you, then you may need to move the control sticks exactly in the other direction. To internalize this, the flight training described below is intended.



ⓘ ***NOTE:*** The following description refers to MODE 2

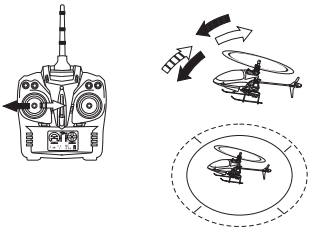
1. *Rise / sink:* Move the throttle a little bit. As soon as the helicopter will take off, move the throttle stick back slightly so that it just remains on the ground. Practice this a few times to get a feeling for the amount of throttle and the corresponding motor speed.
2. *Forward / backward and left / right:* Specify just so much

throttle that the helicopter is hoovering about 50 cm above the ground.



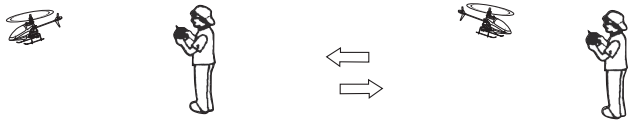
NOTE: do not stay nearer to the ground, otherwise the helicopter is difficult to control because of its own air turbulence. But also not higher, to avoid heavy damage by a crash. Move the right lever carefully in all directions to get a feeling for the reaction of the helicopter.

3. *Yaw:* this means to turn the helicopter around its own axis. Specify just so much throttle that the helicopter is hovering about 50 cm above the ground.



NOTE: do not stay nearer to the ground, otherwise the helicopter is difficult to control because of its own air turbulence. But also not higher, to avoid heavy damage by a crash. Move the left lever carefully in all directions to get a feeling for the reaction of the helicopter. Move the left stick gently to the left or right to get a feel for the reaction of the helicopter.

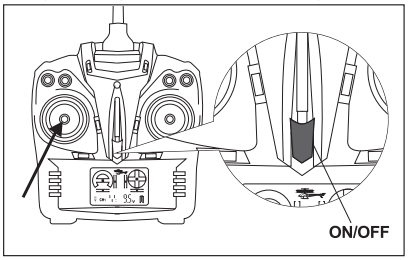
4. When you have mastered the previous exercises, you can draw a circle on the floor and try to perfect all the previous exercises in this limited space.
5. Finally, repeat all the exercises from 1 to 4, but now place yourself in front of the helicopter.

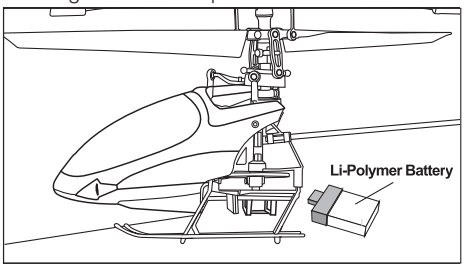


Getting started

Before you begin please check:

- ***WARNING:*** Only start with a sufficiently full transmitter batteries (rechargeable batteries) and fully charged drive battery – **crash hazard!**
- Check all parts for damage and dirt. Replace any damaged parts and clean the model, because dirt increases the weight and therefore can degrade the flying qualities.
- Switch on the transmitter. The red POWER LED flashes.
- Then switch on the model. The red LED on the receiver board is flashing quickly. Place the helicopter in the start position and move the left throttle lever all the way up and then back in the lowest position. This safety circuit prevents the rotor may start after turning ON the helicopter





- A beep indicates that the helicopter is ready. In addition, the transmitter and helicopter LED will now light up red.
- ***WARNING:*** Always turn on the transmitter first and then the model. If this order is not followed and you turn on the helicopter first, the binding process (see section BIND) is automatically started. This can,

when several helicopters are in use, affect the other models - **risk of crashing for your and also the other models!**

- Check the motor and servo functions.
- *The Flybar 190 can be operated in four different skill levels. In Level 1 (default), it is easy to handle and reacts more slowly to your commands, the ideal mode for beginners or when you only have some experience with coaxial helicopters. Level 4, however, is only for experienced pilots who already have some practice with the controls. Here, the helicopter responds directly to the transmitter commands and is therefore challenging to fly. In between are levels 2 and 3 to adjust the control corresponding to the training progress. The skill level is toggled with the right button on the transmitter (CH1 to CH4 in the display).*
- If the flight battery runs low, the motor speed is reduced and the helicopter sinks automatically. Find a suitable place to land safely. Charge the flight battery again.

RC functions

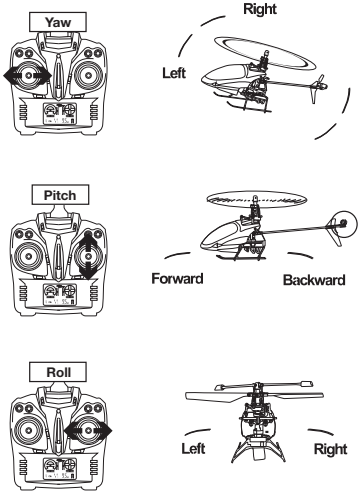
Forward - reverse
Move the throttle lever towards you, the XciteRC Flybar 190 will move forward. Move the throttle stick back to reverse.

Left - Right
Rotate the steering wheel to the left, the boat turns to the left. Move the steering wheel to the right to turn to the right.

Trim

If the helicopter moves eg. not in a straight line, although the steering lever is in neutral position, this is be corrected with the trim function for each channel. Launch the helicopter.
Yaw: Watch the helicopter at the start. If the nose turns - just before take-off - to the left or right, this can be corrected with the trim for yaw (see Fig.) If it turns to the left, press the trim lever to the right until the nose stops moving. If it turns to the right, press the trim lever to the left.
Flying:

- Observe the helicopter at the start. If the nose rises or points down- just before take-off - this can be corrected with the trim for forward/backward (see Fig.) If the nose rises (i.e. the helicopter wants to fly backwards), press the trim lever up until the nose stays stable. If the nose points down, press trim lever down.
- Observe the helicopter at the start. If it moves to one side - just before take-off - this can be corrected with the trim for left / right (see illustration). If it moves to the left (i.e. the helicopter wants to fly to the left), press the trim lever to the right until it is leveled in the air. If it moves to the right, press the trim lever to the left.



Landing:

- Carefully push the left throttle lever rearward. Try to land „smooth“ without damaging the helicopter.
- ⚠ ***NOTE:*** if the flight battery runs empty, the helicopter does not respond accurately to your commands, the flight is unstable. In this case land immediately.
- Switch of the helicopter and then the transmitter.

⚠ ***WARNING:*** the motor of the XciteRC FLYBAR 190 may get very hot during operation. Allow to cool down minimum 20 minutes before the next start to avoid damage. **Fire hazard!**

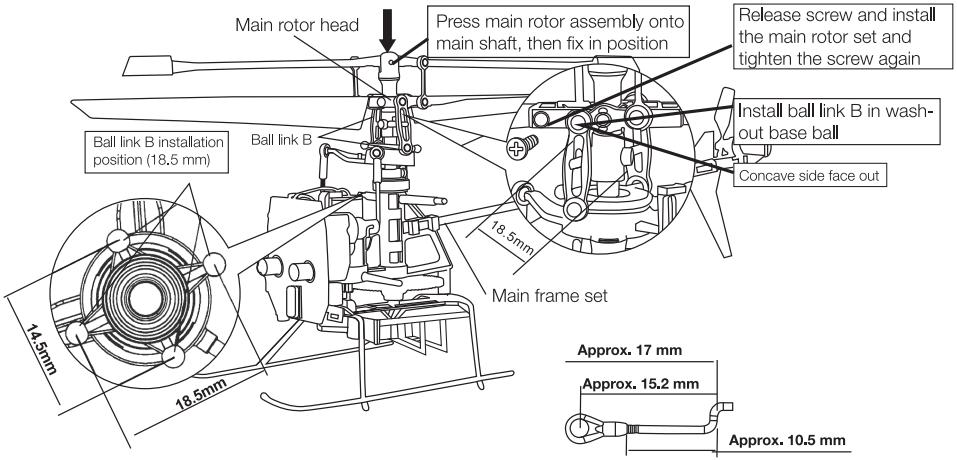
EN

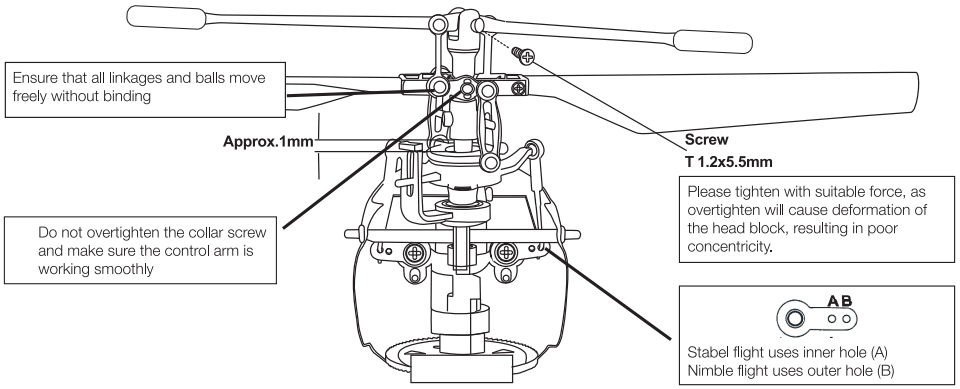
Maintenance

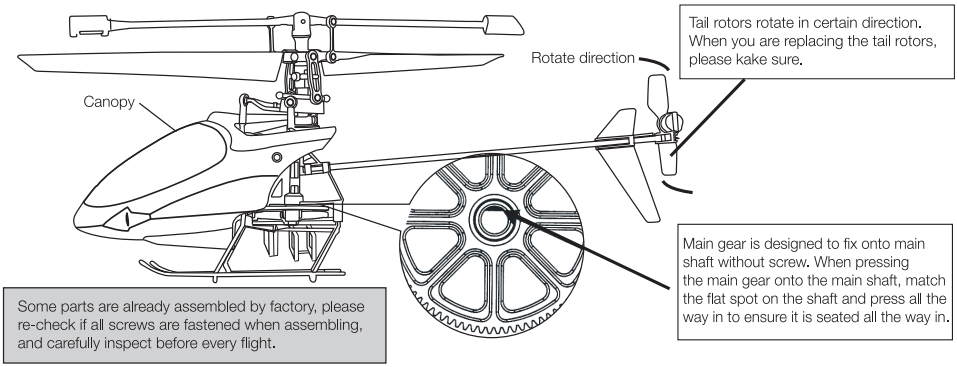
To have fun with your model over a long period, occasional service work is required to get your model in good condition and to minimize wear.

- Remove dirt or dust depending with compressed air or a soft brush after each use. For stubborn dirt, a harder brush or a toothbrush can be used.
- To clean the body/fuselage no chemical cleaners such as thinners may used, as this damage the plastic of the body/fuselage. Normally a piece of soft cloth is ok, stubborn dirt can be removed with washing-up liquid.
- Check the tightness of all screws and tighten if necessary.
- Also check all connections, cables and power battery / rechargeable battery for damage.
- ⚠ ***WARNING:*** Damaged batteries or rechargeable batteries must not be used again and must be disposed of immediately – **fire hazard!** Please note the disposal notes at the end of this manual.
- Check the model for worn, broken or jammed parts and gears and repair if necessary.
- ⚠ ***WARNING:*** remove the batteries / rechargeable batteries of the transmitter and model when not in use – **fire hazard!**

Important Settings







Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Corrective Action
Receiver status LED flashes continously	Unable to bind receiver	Repeat the Binding process, see chapter BINDING
No response after battery is connected to the helicopter	Transmitter switched off Transmitter batteries low voltage Poor contact on transmitter battery terminals	Switch transmitter ON Replace transmitter batteries Check battery terminals
Motor does not respond to throttle, receiver LED flashes	Helicopter battery low voltage	Charge battery or replace with a fully charged
Main rotor spins after landing	Throttle trim accidentally increased during flight	Check throttle trim and set to neutral
Servo moves, but motor fails	Throttle trim too high, safety function active Throttle was not all the way down during power up Loose motor connection or damaged motor	Check throttle trim and set to neutral Move the throttle stick all the way down Check motor connectors or replace the motor
Main rotor spins, but the helicopter is unable to take off	Deformed or broken main blades Helicopter battery low voltage	Check and/or replace main blades Charge battery or replace with a fully charged
Strong vibrations	Deformed or broken main blades Bent main shaft Deformed or broken rear blades Main blade greps overtigthening	Check and/or replace main blades Replace main shaft Check and/or replace rear blades Check screws and re-tight with suitable force

Problem	Possible Cause	Corrective Action
Twitchy tail, inconsistent speed while turning	Deformed or broken rear blades Rear motor damaged Helicopter was not stationary during power up Strong vibrations causing Gyro interference	Check and/or replace rear blades Replace rear motor Repeat the Binding process, see chapter BINDING, pay attention for a flat surface See point „Strong vibrations“
Helicopter wanders while hoovering, drifts forward or backwards	Helicopter was not stationary during power up, nick servo wrong calibrated Wrong length for nick servo pushrod	Repeat the Binding process, see chapter BINDING, pay attention for a flat surface Check position of the servo arm and reinstall at level position. If the helicopter drifts forward, adjust linkage longer. If it drifts backwards, adjust shorter.

Repairs, Spare Parts

Normal wear and defective parts that result from an accident, are excluded from the guarantee. These include in particular:
For car models: bald tires, worn parts and drive gears, or bent / broken suspension, chassis or bodywork
With ship models: damaged or broken propellers, torn superstructure
With airplanes: damage due to improper transportation or crash

l If you find a part that is defective in material or workmanship right after opening the package, return - before you used it – to your dealer or directly to us and we will send you a replacement.
For the EUROPTER some parts are available as spares. If a part is defective or worn, you can identify it with the help of the exploded view, and the installation guide on pages 28 to 29 shows the correct installation.
In case of problems or questions, please contact your dealer or:

XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG - Service, Autenbachstrasse 12, D-73035 Göppingen, Phone +49 7161 40 799 50
Email: service@xciterc.de

Spare parts for the XciteRC FLYBAR 190 you may order in your local hobby shop or online at http://www.XciteRC.de/ under Order No.: 13005000.

Environmental Protection Notes

The symbol of the crossed out dust bin on the product or packaging indicates that this product must be disposed of separately from normal household waste. In order to avoid harmful effects on the environment and human health in the disposal of electrical and electronic equipment and the re-use or recycling are possible. You have the opportunity to submit electrical and electronic equipment free of charge at an appropriate collecting point in your area. Please check with your city or town across the available depot. You also have the option to return old electrical and electronic equipment which has been purchased from us. We will then perform a proper recycling or reuse.
Possibly contained batteries must be removed from the product and disposed of at the appropriate collecting point.

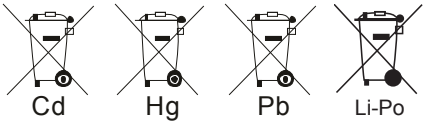
Notes on battery law:

According to the German Battery Act (BattG) the one who sells batteries (and accumulators etc.) or devices containing batteries, we are obliged to draw your attention to the following:
Batteries and rechargeable batteries should not be disposed of with household waste but you are legally

obliged to return used batteries. Batteries can contain contaminants that could harm the environment or your health if improperly stored or disposed of. Batteries also contain important raw materials such as iron, zinc, manganese or nickel and can be recycled.
You can send us back the batteries after use either sufficient postage:

XciteRC Modellbau GmbH & Co.KG
Autenbachstr. 12
D-73035 Göppingen

returned free of charge or in close proximity (eg in trade or municipal collection). The levy is limited to points of sale to end-users for the disposal of such waste batteries and customary amounts, which the distributor as new batteries in his range or has done.
Batteries containing pollutants are marked with a sign, a crossed-out rubbish bin, and the chemical symbol of the pollutant-heavy metal.
This crossed-out bin means that you must not dispose of batteries with household waste.
Among these characters, see also the following symbols have the following meanings:



- Cd = cadmium
- Pb = plumbium
- Hg = mercury
- Li = lithium

FR

Sommaire

Utilisation destinée....33
Accessoires Indispensables....33
Légende des symboles de danger 33
CONSIGNES DE SECURITE....34
Composants du modèle 36
La télécommande....36
Télécommande (Emetteur)....37
Mode de pilotage 38
Chargez l'accu : 38
Chargez l'accu avec l'émetteur....38
Chargez l'accu avec USB....38
BINDING 39
Les premiers essais de vol....40
Fonctions RC 42
Trimage 42
Atterrissage: 42
Entretien....42
Montage....43
Problèmes pouvant survenir 44
Réperations, Pièces détachées....46
CONSIGNES POUR LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT 46
Informations relatives à la loi de recyclage des piles....46
Déclaration de conformité....51

Mentions légales
Cette notice d'emploi est une publication de la

XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG
Autenbachstr. 12
D-73035 Göppingen
Phone: +49 7161 40 799 0
Fax: +49 7161 40 799 99
E-Mail: info@xciterc.de
Web: www.XciteRC.de

Tous droits réservés, traduction incluse. Toute reproduction p.ex. photocopie , microfiche ou enregistrement informatique doivent être autorisées par écrit par l'éditeur. La réimpression, aussi par extraits est interdite.

Cette notice d'emploi répond au stand technique du produit au moment de la mise à l'impression. Toute modification de la technique et de l'équipement est réservée. Aucun droit ne peut être réclamé des données et figures de cette notice d'emploi.

NOUS DECLINONS TOUTE RESPONSABILITE EN CAS D ERREUR D' IMPRESSION! NOUS NOUS RESERVONS LE DROIT DE MODIFICATION!
Veuillez trouver la dernière version de cette notice d'emploi dans l'internet sous www.XciteRC.de

© Copyright 2013 by XciteRC-Modellbau GmbH & Co. KG

Nous vous remercions pour votre achat d'un hélicoptère Flybar 190 de XciteRC. La notice d'emploi livrée contient des consignes importantes pour l'utilisation de votre nouveau modèle.
Pour une utilisation sans danger lisez toutes les consignes de cette notice avant de mettre votre modèle en marche.

Tous noms de société et désignations de produits sont marques des porteurs respectifs. Tous droits réservés.

Utilisation destinée

Le Flybar 190 est un hélicopère électrique entièrement monté, avec moteur et variateur. La radiocommande en 2.4 GHz est également fournie. Le modèle ne peut évoluer que dans des endroits suffisamment grands et sans le moindre obstacle.Ce produit n'est pas un jouet et n'est pas approprié aux enfants de moins de 14 ans. L'utilisation ou la manipulation par des enfants de moins de 14 ans ne doit se faire que sous surveillance d'un adulte.
Lisez et respectez toutes les consignes de sécurité et avertissements contenus dans ce mode d'emploi et ceux qui figurent sur l'emballage avant de mettre en marche votre modèle!

Ce mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il contient des consignes importantes pour l'usage du produit. **Conservez le pour votre lecture mais aussi remettez cette documentation à tierce personne si vous décidez de prêter ou vendre le Flybar 190. Notre garantie ne couvrira aucun dégât ou mauvais fonctionnement en cas de non-respect du mode d'emploi et des consignes de sécurité.**

Contenu de la livraison

RTF-hélicoptère, pré-assemblé
Emetteur
Deux accumulateurs LiPo
Chargeur USB
Pales remplacement
Tournevis
Mode d'emploi avec liste des pièces de rechange

Accessoires Indispensables

6 piles ou accumulateurs ormat AA pour l'émetteur

Légende des symboles de danger

DANGER: Ces indications doivent être respectées impérativement par l'utilisateur! L'inobservation de ces indications peut entrainer un mauvais fonctionnement du hélicoptère. Ces indications sont également utiles pour votre propre sécurité et pour celle des autres personnes!

ATTENTION: Ces indications doivent être respectées par l'utilisateur! L'inobservation de ces indications peut aboutir à la perte de la garantie, peut être la cause de dommages de toute sorte ou d'accidents.

Indications ou conseils pour un fonctionnement optimal.

Instructions pour la maintenance et l'entretien afin d'assurer une durée de vie maximum du produit.

FR

CONSIGNES DE SECURITE

Ces indications doivent être respectées impérativement. La XciteRC Modellbau GmbH&Co.KG décline toute responsabilité en cas de dommages aux personnes et/ou à autre matériel suite à une utilisation non conforme ou suite au non-respect des consignes de sécurité. Dans ces cas, la garantie ne s'applique pas. Utilisez le modèle toujours avec grande attention et responsabilité pour éviter tout dommage aux personnes ou/et autre matériel. Nous recommandons également de souscrire une assurance de responsabilité civile. Si vous avez déjà une assurance de responsabilité civile, informez- vous soigneusement si votre contrat vous couvre pour l'utilisation de cet appareil.

-

Attention, ce produit contient des petites pièces mobiles qui peuvent être avalées et qui sont donc dangereuses pour la santé. Ne jamais laisser l'appareil à la portée des enfants de moins de 3 ans.
- Ce produit n'est pas un jouet et n'est pas approprié aux enfants de moins de 14 ans
- La manipulation d'un modèle radiocommandé demande de la pratique et de l'expérience. Au début, faites voler votre nouveau modèle avec beaucoup de prudence et familiarisez- vous d'abord avec les réactions de la boite de commande.
- ⚠ ***DANGER:*** une manipulation contrôlée et sécurisée exige concentration et réactivité. Ne faites pas voler le modèle si vous êtes fatigué ou si vous êtes sous l'influence de l'alcool ou de médicaments. – **Danger d'accident et de blessure !**
- ⚠ ***DANGER:*** La commande de ce modèle s'effectue par signaux radioélectriques qui peuvent être influencés par l'environnement. Eventuellement, vous pourriez perdre le contrôle de votre modèle. Le modèle ne peut évoluer que dans des endroits suffisamment grands et sans le moindre obstacle. Ne faites voler votre modèle que si vous avez une visibilité suffisante permettant un contact visuel direct et en espace libre, à l'écart des voitures, trafic et personnes- **Danger d'accident et de blessure !**
- ⚠ ***DANGER:*** du fait de sa petite taille et de son faible poids, le modèle ne peut être exposé aux vents violents ou aux courants d'air. Evitez les vols à proximité des fenêtres ouvertes ou des bouches d'aérations (climatisation) – **Risque de Crash!**
- Ne faites pas voler votre modèle pendant un orage ou à proximité de mâts d'émission ou de lignes haute tension.
- L'utilisation d'appareils radiocommandés n'est pas permise dans tous les lieux publics (rues, chemins, places ou lacs). Renseignez-vous préalablement si leur usage est permis. Ceci est également valable pour les lieux privés, l'autorisation du propriétaire du lieu est indispensable.
- ⚠ ***DANGER:*** ne naviguez que sur des plans d'eau dans lesquels il n'y a pas de baigneurs, ni d'animaux - **Risque de blessures!**
- ⚠ ***DANGER:*** Faites attention que vos doigts, vos cheveux et vos vêtements ne rentrent pas dans le champ des parties rotatives et des hélices. – **Danger de blessure !**
- Pour la mise en marche, actionnez toujours d'abord l'émetteur puis dans un deuxième temps l'appareil.

  ⚠ ***ATTENTION:*** L'émetteur doit toujours rester allumé pendant l'utilisation!
- Ne faites jamais voler votre modèle avec des accumulateurs faibles car la portée sera extrêmement diminuée.
- Quand l'accumulateur faiblit, alors le modèle ralentit dans un premier temps, ensuite les manettes de contrôle ne réagissent plus correctement. Il est impératif de stopper l'utilisation pour recharger les accumulateurs.
- Respectez soigneusement les consignes et les avertissements contenus dans ce mode d'emploi du Flybar 190, ainsi que ceux de tous les accessoires que vous utiliserez en accompagnement de celui-ci (chargeurs, accumulateurs rechargeables etc.).
- ⚠ ***DANGER:*** Tenez à l'écart des enfants toutes les parties d'emballages, toutes les petites pièces, les matériaux chimiques et électriques – **Danger d'accident et de blessure !**
- Le modèle et l'émetteur ne doivent être ni mouillés ni tenus dans un endroit humide car les pièces électroniques (récepteur, variateur et servo) et les accumulateurs Lithium ne sont pas étanches. Ne faites jamais

voler le modèle par temps de pluie ou de brouillard dense, ne le faites pas rouler sur l'herbe humide et ne le faites pas traverser les flaques ou la neige.

- ⚠ ***DANGER:*** **Danger d'incendie et d'explosion par intrusion d'humidité dans les accumulateurs LiPo!**
- Les parties en matière plastique (par exemple les suspensions et les pièces du fuselage) perdent de la flexibilité à basses températures (moins de 10°C) et peuvent se rompre plus facilement.
- Aucune modification ni aucune réadaptation du modèle ne sont permises par motif de sécurité et d'agrément CE. Ceci est valable, en particulier, pour l'émetteur, le récepteur et le variateur, à exception des travaux d'entretien ou de réparation avec des pièces détachées d'origine.
- Les roues dentées dans les servos sont usinées avec grande précision et sont très petites. La marge de tolérance est minime. Ne tournez jamais les servos avec la main - ils pourraient être sérieusement détruits.
- Après l'usage, éteindrez en premier le modèle, puis l'émetteur.
- ⚠ ***DANGER:*** Enlevez les accus du modèle et de l'émetteur. Ne stockez jamais le modèle sans avoir retiré les accumulateurs. **Danger d'incendie !**
- Stockez les accumulateurs à part et sur un support incombustible.

La mise en route et l'utilisation du modèle se font sous l'entière et totale responsabilité de l'utilisateur. Seule une utilisation responsable et prudente vous protégera d'éventuelles blessures et dégâts matériels.

Consignes de sécurité pour l'utilisation des piles ou accumulateurs:

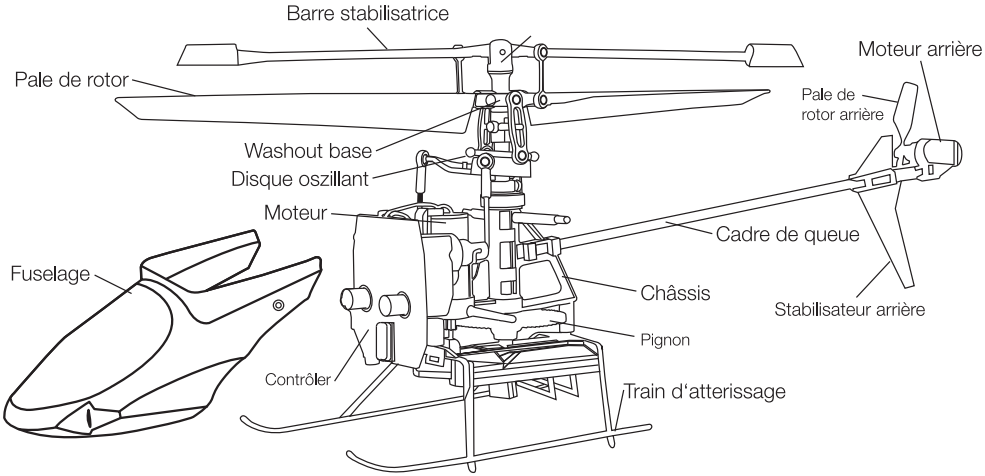
- Les piles et accumulateurs doivent être tenus à l'écart des enfants! Ne laissez jamais les piles et les accumulateurs à portée sans surveillance, ils pourraient être avalés par des enfants ou des animaux domestiques !
- N'utilisez que des piles/accumulateurs homologués pour ce modèle ou des piles/accumulateurs étant de qualité similaire.
- ⚠ ***DANGER:*** N'exposez pas les piles/accumulateurs à une source de chaleur. Ne les jetez jamais au feu. **Danger de brûlure et d'explosion!**
- ⚠ ***DANGER:*** Respectez la polarité des différents éléments en les montant dans l'appareil, ne court-circuitez pas les branchements. **Danger de brûlure et d'explosion!**
- Si possible échanger toutes les piles en même temps. Ne jamais mélanger des piles neuves avec de piles déjà usées et ne pas utiliser en même temps des accumulateurs ayant des charges différentes.
- ⚠ ***DANGER:*** N'utilisez pas de piles ou accus défectueux. – **Danger de brûlure! Danger d'irritation au contact avec la peau, protégez votre peau avec des gants!**
- ⚠ ***DANGER:*** n'essayez jamais de recharger des piles non rechargeables. – **Danger de brûlure ou d'explosion!**
- Pour recharger les accumulateurs, ôtez-les au préalable du modèle.
- Pour recharger les accumulateurs, seule l'utilisation d'un chargeur homologué est autorisée. Le processus de rechargement ne doit se faire que sur une surface non inflammable et sous la surveillance permanente d'un adulte. – Danger de brûlure!
- Ne laissez jamais des piles usées dans le modèle. Retirez les piles usées immédiatement.
- ⚠ ***PRECAUTION:*** les accumulateurs NiMH doivent être vérifiés au plus tard tous les trois mois. Les accumulateurs ont la particularité de se décharger automatiquement pendant leur repos. Donc, pour éviter leur déchargement complet qui entrainerait leur destruction, il faut les recharger régulièrement si nécessaire. Utilisez de préférence des accus RTU. Ceux-ci retiennent mieux leur charge.
- ⚠ ***PRECAUTION:*** Vérifiez la capacité de stockage de vos accumulateurs en Lithium. En règle générale, un accumulateur, stocké trop longtemps avec une charge trop forte ou avec une charge trop basse , sera endommagé.

La société XciteRC Modelbau GmbH & Co.KG ne peut pas contrôler la manipulation des accus faite par l'utilisateur et de ce fait, ne peut pas être tenue responsable d'une mauvaise opération de chargement ou

déchargement.

FR

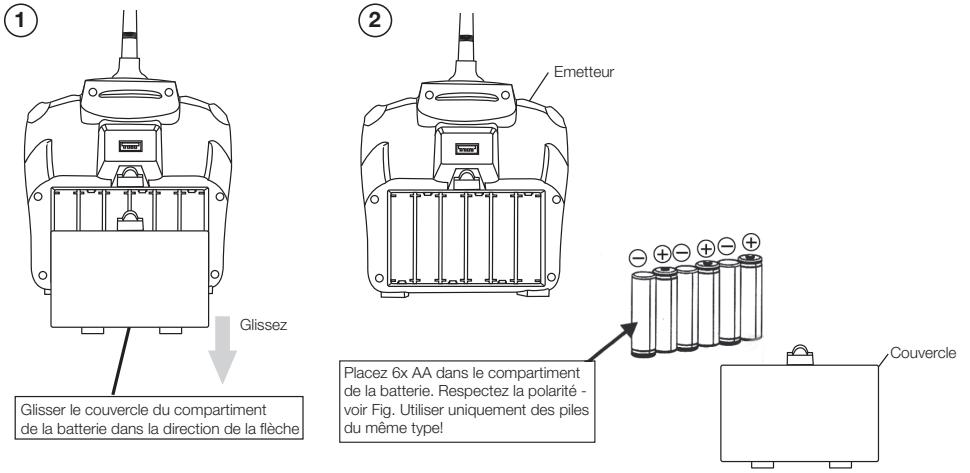
Composants du modèle



La télécommande

Ci-dessous, vous trouvez une vue d'ensemble des fonctions et des réglages de la télécommande. Vous devez absolument lire attentivement ces instructions avant d'effectuer le premier vol.

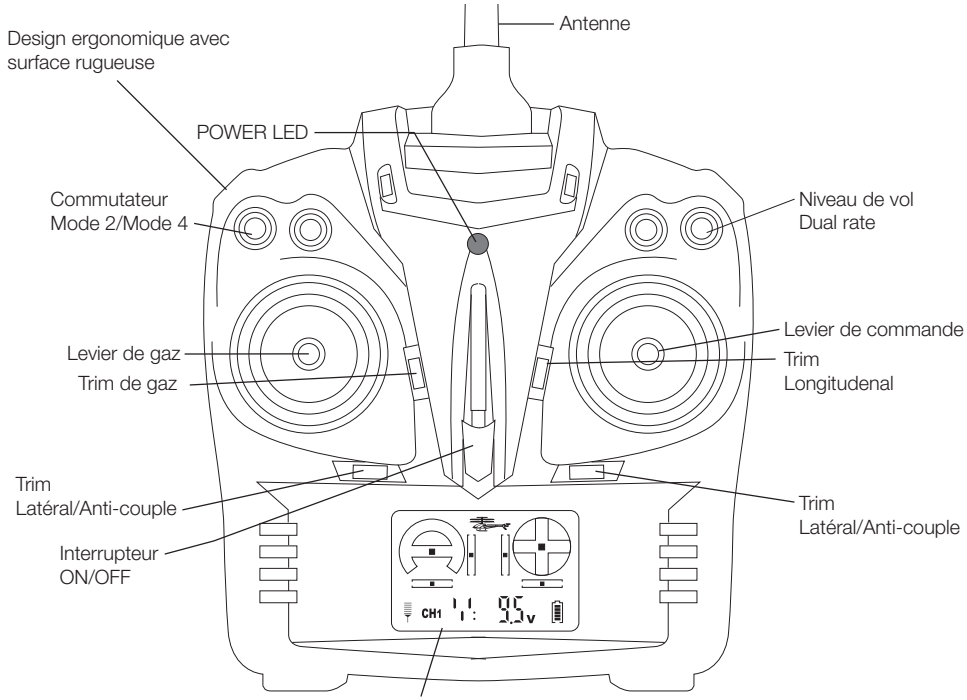
- Assurez-vous que l'émetteur est bien éteint. L'interrupteur ON-OFF doit être sur la position vers le bas.
- Ensuite ouvrez le cache des accus situé sur l'arrière de l'émetteur et introduisez les piles ou les accus dans l'emplacement réservé. Assurez-vous de ne pas inverser la polarité!

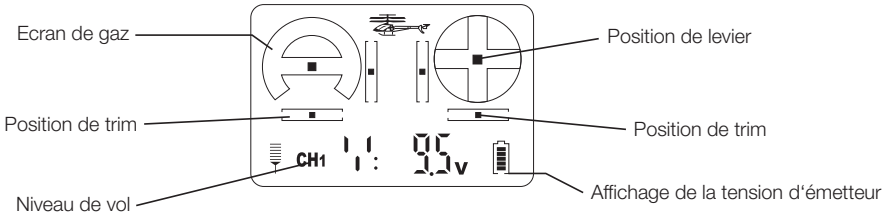


- Fermez le cache des accumulateur et allumez l'émetteur. – Basculer l'interrupteur ON/OFF vers le haut.
- La LED rouge POWER clignote, déplacez le manche gauche de commande des gaz en position avant, puis ramenez-le complètement vers l'arrière. La LED rouge POWER reste maintenant allumée au rouge et un court bip sonore retentit. Cette sécurité de mise en route évite un démarrage inopiné du rotor lorsque vous allumez l'hélicoptère.

- La LED POWER doit être au rouge constant. ⚠ ***DANGER:*** Si la LED POWER clignote ou si elle ne s'allume pas du tout, accompagné d'un signal d'alarme, le modèle ne doit pas être mis en l'air – **Risque de Crash!** Remplacez immédiatement les piles de l'émetteur.
- Faites toujours attention au témoin rouge et au signal d'alarme durant chaque utilisation. S'ils se déclenchent, il faut immédiatement faire atterrir l'avion et changer les piles ou recharger les accumulateurs.
- ⚠ ***A SAVOIR:*** La portée maximale de la radiocommande est de 50 m env., ne vous éloignez en aucun cas davantage

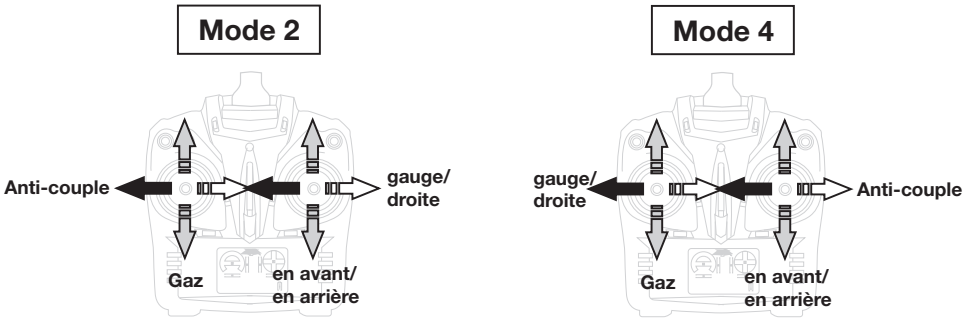
Télécommande (Emetteur)





Mode de pilotage

L’hélicoptère peut être piloté en mode 2 ou 4. Le mode 2 correspondant au réglage d’origine.



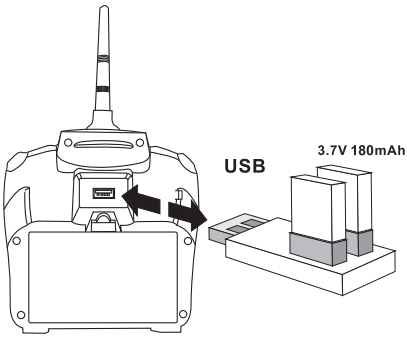
Chargez l’accu :

Avant de manipuler les accus rechargeables, lisez attentivement les consignes de prudence et de sécurité.

⚠ ***DANGER:*** La charge ne peut se faire qu’avec le chargeur fourni avec le modèle, sur une surface non inflammable et sous la surveillance permanente d’une personne adulte – **Risques d’incendie et d’explosion!**

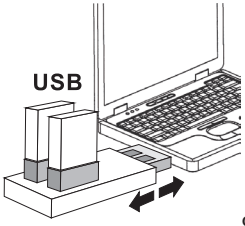
Chargez l’accu avec l’émetteur

- Allumez l’émetteur– Interrupteur vers le haut.
- Branchez maintenant l’adaptateur de charge dans la prise USB située au dos de l’émetteur. Les deux LEDs de contrôle de la charge de l’adaptateur clignotent rapidement. Branchez l’accu LiPo sur l’adaptateur.
- ⚠ ***DANGER:*** La prise de l’accu est équipée de détrompeurs, il s’agit des petits guides latéraux. Ne la branchez pas en force – **Risques d’incendie et d’explosion!**
- La LED rouge clignotante de l’adaptateur s’allume et signale le début de la charge. La durée de la charge est de 30 minutes env. Dès que l’accu est chargé, la LED rouge s’éteint.
- Avec de piles neuves dans l’émetteur, l’accu de l’hélicoptère peut être rechargé 3 x (deux accus en même temps) et jusqu’à 6 x (s’il n’y a qu’un seul accu). Si la LED rouge POWER clignote, accompagné d’un signal d’alarme, les piles de l’émetteur doivent être remplacées, une charge des accus n’est alors plus possible.



Chargez l’accu avec USB

- Les deux LEDs de contrôle de la charge de l’adaptateur clignotent rapidement. Branchez l’accu LiPo sur l’adaptateur.
- ⚠ ***DANGER:*** La prise de l’accu est équipée de détrompeurs, il s’agit des petits guides latéraux. Ne la branchez pas en force – **Risques d’incendie et d’explosion!**
- La LED rouge clignotante de l’adaptateur s’allume et signale le début de la charge. La durée de la charge est de 30 minutes env. Dès que l’accu est chargé, la LED rouge s’éteint.



Connectez avec port USB

Affichage LED

LED rouge	LED rouge
L'accu pas connecté ou chargement terminé	Charger

Caractéristiques techniques adapteur de charge

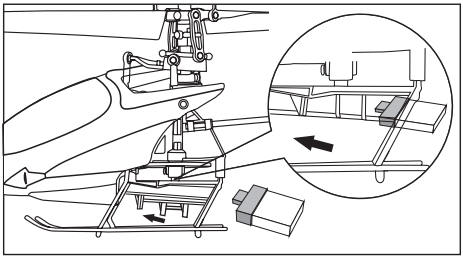
Entrée	Courant de charge	tension de fin de charge
DC 5V0.45A	180 mA per sortie	4.25 ± 0.03V

Le temps de parcours de Flybar 190 est d'environ 6-8 minutes.

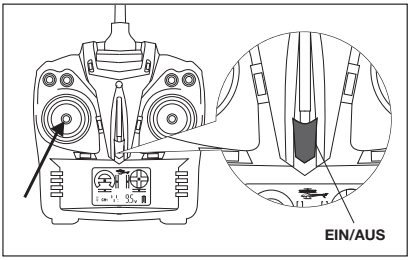
BINDING

Le récepteur 2.4 GHz du Flybar 190 doit être initialisé et connecté une première fois avec l'émetteur, cette procédure est appelée le „binding". Cette mesure vous assure que votre récepteur ne recoit de connection qu'avec votre émetteur et que le modèle n'aura pas d'interférences avec d'autres appareils. Cette procédure peut être renouvelée plusieurs fois.

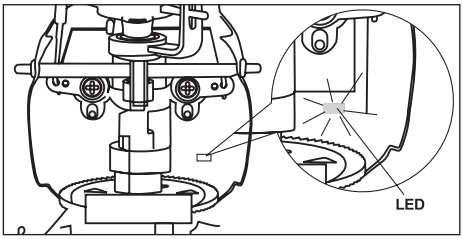
L'émetteur et le récepteur du Flybar 190 sont alors connectés entre eux et vous pouvez faire décoller le modèle. Si une nouvelle procédure de „Binding" doit être refaite, par exemple en cas d'échange d'émetteur, veuillez alors suivre les instructions suivantes:



- Assurez-vous qu'aucun autre réseau 2.4 GHz (par exemple, WLAN ou autre émetteur) ne se trouve dans votre entourage.
- La distance entre votre émetteur et le Flybar 190 ne doit pas excéder 1métre.
- Posez le Flybar 190 sur une surface plane et branchez l'accu.



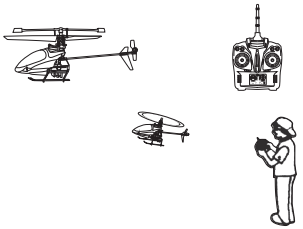
- ⚠ ***ATTENTION:*** Pour la procédure Binding cidessous, l'hélicoptère doit être sur une surface plane et ne doit pas bouger étant donné que le système gyroscopique s'initialise également à nouveau – si vous ne respectez pas cela, l'hélicoptère ne volera pas de manière auto stable et ne sera que difficilement contrôlable.
- La LED rouge située au dos de l'ensemble de réception se met à clignoter.
- Allumez maintenant l'émetteur. Déplacez le manche de commande des gaz en position avant, puis ramenez-le complètement vers l'arrière et maintenez-le dans cette position. La procédure Binding se lance. Au bout de 5 secondes, la LED rouge de la réception reste allumée au rouge et un court bip sonore signale que l'émetteur est maintenant lié à l' Flybar 190.
- Si le témoin LED clignote de nouveau, il faut alors refaire la procédure.



FR

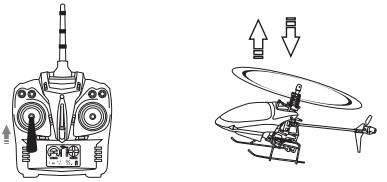
Les premiers essais de vol

Mode	Illustration	Mode	Illustration
Latéral	gauge / droite	Gaz	montée / descente
Pitch	en avant / en arrière	Anti-couple	tourner à gauche / tourner à droite



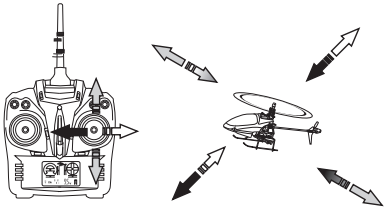
Pour les premiers essais, il est conseillé de se positionner derrière l'hélicoptère, légèrement en biais par rapport à sa trajectoire de vol et de le faire s'éloigner de vous. Tant que l'hélicoptère s'éloigne de vous, il volera dans la direction dans laquelle vous déplacez le manche. Si vous déplacez par ex. le manche de commande droit vers la gauche, l'hélicoptère ira vers la gauche. Cela devient un peu plus délicat, lorsqu'il revient face à vous ou lorsque vous passer devant vous, car dans ce cas, les commandes sont inversées. C'est justement pour assimiler cela que l'entraînement décrit ci-dessous a été conçu.

A NOTER: la description ci-dessous se réfère au MODE DE PILOTAGE 2



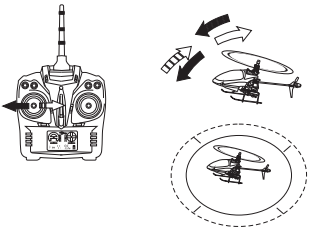
1. Montée/Descente: Donnez un peu de gaz. Dès que l'hélicoptère est sur le point de décoller, abaissez légèrement les gaz, de manière à ce qu'il ne quitte pas encore le sol. Entraînez-vous à cela plusieurs fois pour vous familiariser avec la sensibilité des commandes et la vitesse de rotation moteur correspondante.
2. Marche avant/Marche arrière et virage à gauche/à droite: Donnez suffisamment de gaz pour que l'hélicoptère se maintienne en vol stationnaire à 50 cm du sol.

   A SAVOIR: Vous ne devriez pas descendre en-dessous, car dans ce cas, l'hélicoptère se trouve encore dans ses propres turbulences et ne sera que difficilement contrôlable. Mai ne montez pas trop haut non plus, pour éviter des dégâts matériels en cas de chutes. Déplacez maintenant avec la plus grande prudence le manche de commande droit dans toutes les directions, pour vous familiariser avec les réactions de l'hélicoptère.



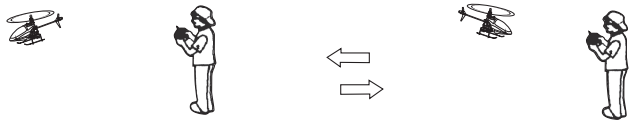
3. Rotation: on entend par là, la rotation de l'hélicoptère autour de son propre axe. Donnez suffisamment de gaz pour que l'hélicoptère se maintienne en vol stationnaire à 50 cm du sol.

   A SAVOIR: Vous ne devriez pas descendre en-dessous, car dans ce cas, l'hélicoptère se trouve encore dans ses propres turbulences et ne sera que difficilement contrôlable. Mai ne montez pas trop haut non plus, pour éviter les dégâts matériels en cas de chutes. Déplacez maintenant avec la plus grande prudence le manche de commande gauche vers la gauche ou vers la droite pour vous familiariser avec les réactions de l'hélicoptère.



4. Dès que vous maîtrisez ces exercices, vous pouvez dessiner un cercle sur le sol et essayer de reproduire et de perfectionner ces figures dans cet espace restreint.

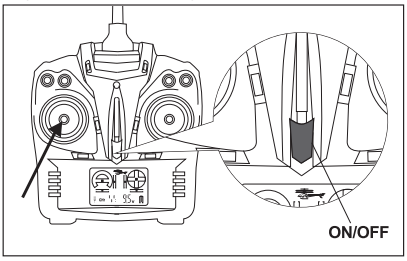
5. Pour conclure, répétez ces exercices 1. à 4., non pas en vous plaçant derrière l'hélicoptère, mais devant lui.

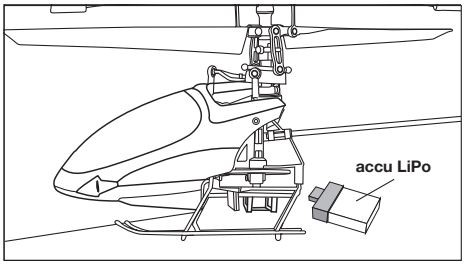


Départ et voler:

⚠ ***DANGER:*** Ne naviguer que si les piles de l'émetteur sont encore suffisamment chargées et qui si l'accu de propulsion est chargé entièrement– **Perte de contrôle!**

- Vérifiez toutes les pièces du Flybar 190, il ne faut pas qu'elles soient endommagées ou sales. Remplacez les pièces défectueuses et nettoyez le modèle, la saleté, qui augmente le poids du modèle, entrave les caractéristiques de la navigation.
- Allumez l'émetteur. La LED rouge POWER clignote.
- Allumez ensuite la réception du modèle. La LED rouge de la platine-récepteur clignote rapidement. Posez l'hélicoptère en position de décollage et déplacez le manche gauche de commande des gaz complètement vers l'avant puis abaissez-le complètement. Cette sécurité de mise en route évite un démarrage inopiné du rotor lorsque vous allumez l'hélicoptère.





- Un bip sonore indique que l'hélicoptère est prêt au décollage. Par ailleurs la LED de l'émetteur et celle de l'hélicoptère restent allumées au rouge.
- ⚠ ***DANGER:*** Quoi qu'il en soit, il faut toujours allumer d'abord l'émetteur et ensuite seulement le modèle. Si vous ne respectez pas cet ordre et que vous allumez d'abord la réception du modèle, la procédure Binding se lance automatiquement (voir paragraphe BINDING –Assignation). S'il y a plusieurs hélicoptères en vol, cela peut perturber les autres modèles – **Non seulement risque de Crash pour son propre modèle et mais également pour celui des autres!**
- Vérifiez le bon fonctionnement du moteur et des servos.
- *L' Flybar 190 peut être piloté à différents niveaux de compétences. En niveau 1 (réglage d'origine) il est plus facilement contrôlable et réagit de manière plutôt molle aux ordres de commande, le niveau idéal pour les débutants ou pour ceux qui n'ont piloté jusqu'ici que des hélicoptères bi-rotors (coaxiaux). Par contre, le niveau 4 est réservé aux pilotes expérimentés qui ont déjà acquis une expérience certaine au niveau du pilotage. Dans ce cas, l'hélicoptère réagit promptement aux ordres de commande et nécessite de ce fait une meilleure maîtrise du pilotage. Entre les deux se trouvent les niveaux 2 et 3 qui permettent de s'adapter aux progrès réalisés entre temps. On passe d'un niveau à l'autre avec la touche droite (CH1 à CH4 affiché à l'écran de l'émetteur).*
- Si vous pilotez votre hélicoptère pour la première fois, le niveau 1 (CH 1) est préenregistré, de ce fait, l'hélicoptère volera de manière très stable et régira plutôt mollement aux ordres de commande. Si vous n'avez jamais piloté d'hélicoptères, c'est le réglage idéal pour vous familiariser aux commandes et au comportement en vol.
- Si l'accu de propulsion perd de sa charge, le nombre de tours/moteur chute, et le bateau ralentit. Rejoignez aussitôt la berge pour ne pas rester en panne moteur en plein milieu du plan d'eau. Rechargez l'accu de propulsion.

FR

Fonctions RC

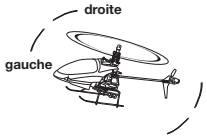
Montée – Descente
Si vous déplacez le manche gauche de commande des gaz vers l'avant, la vitesse de rotation des pales va augmenter et l'hélicoptère va prendre de l'altitude. Si vous remettez le manche de commande vers l'arrière, il redescendra.

Marche avant /Marche arrière
Si vous déplacez le manche de commande vers l'avant, l'hélicoptère entamera une translation vers l'avant. Si vous le déplacez vers l'arrière, il effectuera une marche arrière.

Gauche – Droite
Si vous déplacez le manche de commande droit vers la gauche, l'hélicoptère se tournera vers la gauche, si vous déplacez le manche vers la droite, il pivotera sur la droite.

Trimage

Si la trajectoire de l'hélicoptère n'est pas rectiligne, bien que le manche de commande est au neutre, vous pouvez corriger cela avec le trim attribué à chacune des voies. Démarrez l'hélicoptère.
Rotation: Observez l'hélicoptère au décollage. Si - tout juste avant de décoller – le nez de l'appareil se tourne vers la gauche ou vers la droite, vous pouvez corriger cela avec le trim de rotation (voir photo). S'il se tourne vers la gauche, déplacez le trim vers la droite jusqu'à ce que le nez de l'appareil ne bouge plus. S'il tourne vers la droite, trim vers la gauche.
Le vol:



- Observez l'hélicoptère au décollage. Si - tout juste avant de décoller – le nez de l'appareil a tendance à se relever ou à s'abaisser, vous pouvez corriger cela avec le trim de la marche avant/arrière (voir photo). Si le nez de l'appareil se relève (cela veut dire que l'hélicoptère va reculer) déplacez le trim vers l'arrière jusqu'à l'appareil se maintienne à l'horizontale. Si le nez s'abaisse, déplacer le trim vers le bas.
- Observez l'hélicoptère au décollage. Si - tout juste avant de décoller – il penche latéralement d'un coté ou de l'autre, vous pouvez corriger cela avec le trim gauche/droite (voir photo). S'il se penche vers la gauche (cela veut dire que l'hélicoptère veut faire un virage à gauche), déplacez le trim vers la droite jusqu'à ce que l'hélicoptère tienne un vol stationnaire droit. S'il se penche vers la droite, déplacez le trim vers la gauche.

Atterrissage:

- Ramenez avec la plus grande prudence le manche gauche de commande des gaz vers l'arrière, l'hélicoptère perd de l'altitude. Essayez de vous poser en douceur pour ménager le modèle.
- ⚠ ***A NOTER:*** si l'accu de vol arrive en fin de charge, les réactions de l'hélicoptère aux ordres de commande deviennent moins précises, et le vol devient instable. Dans ce cas, atterrissez immédiatement.
- Une fois posé, coupez la réception et ensuite l'émetteur.

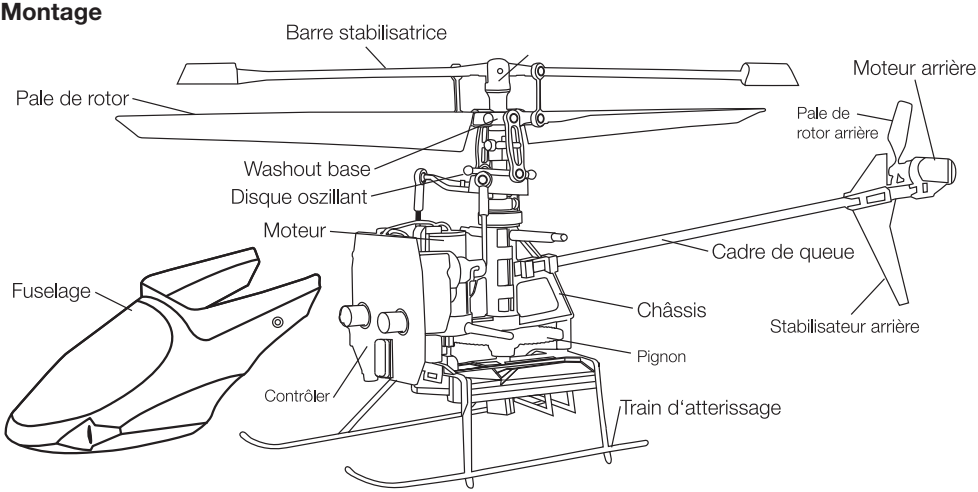
⚠ ***DANGER:*** le moteur du Flybar 190 devient très chaud pendant son utilisation. Laissez le refroidir au moins 20 mn avant un nouveau vol afin de ne pas l'endommager. Danger de brûlure!

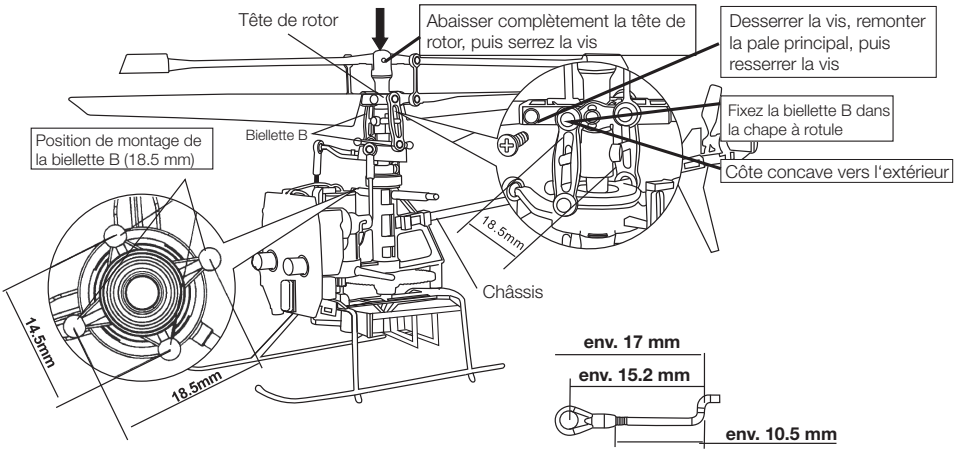
Entretien

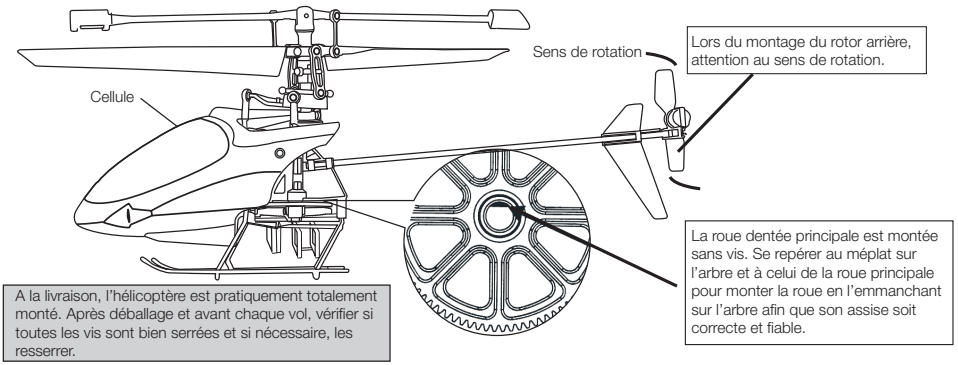
Pour profiter pleinement de votre modèle, il est nécessaire d'effectuer régulièrement quelques travaux d'entretien afin que celui-ci reste en parfaite état de marche et ne s'use qu'avec modération.

- L' Flybar 190 est étanche, il se peut néanmoins que quelques gouttes d'eau s'infiltrent dans le bateau. C'est pourquoi, après chaque séance, vérifiez si de l'eau s'est accumulée au fond de la coque, si c'est le cas, asséchez avec un chiffon.
- Après chaque utilisation débarrassez le de toute saleté ou poussière, le plus simple est d'utiliser un pinceau doux ou avec un peu d'air comprimé. Si la salissure est trop importante, vous pouvez aussi utiliser un pinceau plus dur ou une brosse à dents.
- Ne jamais utiliser de nettoyant chimique, par exemple du diluant, pour nettoyer les pièces de carrosserie car ces produits risquent d'attaquer la matière plastique et endommager votre appareil. En principe, il suffit de prendre un chiffon doux et un peu d'eau avec du produit vaisselle.
- Vérifiez tous les vis et revissez si nécessaire.
- Vérifiez qu'aucun interrupteur, aucun câble, aucun accu ou pile ne soient endommagés.
- ⚠ ***DANGER:*** ne jamais utiliser d'accus ou piles défectueuses. Et vous en débarrassez immédiatement. – Danger de brûlure! Respecter les recommandations pour les piles usagées.
- Vérifiez que toutes les pièces du modèle adhérent bien, que rien n'est brisé ou ne présentent quelconques altérations, en particulier sur les roues dentées. Sinon réparez- les.
- ⚠ ***DANGER:*** retirer les piles ou accus du modèle et de l'émetteur quand l'appareil est à l'arrêt.- Danger de brûlure!

Montage







Problèmes pouvant survenir

Dysfonctionnements	Causes possibles	Solutions
La LED de la platine du récepteur clignote en permanence	Le récepteur n'est pas assigné	Reprendre la procédure Binding, voir § BINDING
L'hélicoptère ne réagit pas, bien que l'accu soit branché	L'émetteur n'est pas allumé Les piles de l'émetteur sont trop faibles Mauvais contacts dans le logement des piles de l'émetteur	Allumer l'émetteur Remplacer les piles de l'émetteur Retirer les piles, vérifier les contacts et les remonter après correction des défauts
Le moteur ne démarre pas, la LED de la platine du récepteur clignote	L'accu de l'hélicoptère est trop faible	Recharger ou remplacer l'accu

Dysfonctionnements	Causes possibles	Solutions
Après l'atterrissage, le moteur ne se coupe pas	Trim des gaz déréglé en vol	Modifier la position du trim des gaz selon la notice
Le servo fonctionne, mais pas le moteur	Trim des gaz trop haut, sécurité activée, le manche de commande des gaz n'était pas en position basse au moment du décollage Interruption des cordons moteur	Abaisser le trim des gaz selon la notice Déplacer le manche de commande des gaz vers le bas Vérifier les prises de branchement du moteur
Le rotor principal tourne, mais l'hélicoptère ne décolle pas	Pales du rotor vrillées ou endommagées Accu de l'hélicoptère trop faible	Remplacer les pales du rotor Recharger ou remplacer l'accu
Fortes vibrations	Pales du rotor vrillées ou endommagées Arbre de transmission voilé Rotor arrière vrillé ou endommagé Vis trop serrées au niveau de la tête de rotor	Remplacer les pales du rotor Remplacer l'axe Remplacer le rotor arrière Vérifier le serrage des vis et les desserrer un peu si nécessaire
Anti-couple instable, l'hélicoptère pivote plus facilement d'un coté que de l'autre	Rotor arrière vrillé ou endommagé Moteur arrière défectueux Durant la procédure Binding, l'hélicoptère n'était pas sur une surface parfaitement plane De fortes vibrations influent sur le gyroscope	Remplacer le rotor arrière Remplacer le moteur arrière Reprendre la procédure Binding, selon la notice, en posant le modèle sur une surface parfaitement plane Voir paragraphe „Fortes vibrations"
L'hélicoptère ne peut pas maintenir un stationnaire correct et a tendance à partir vers l'avant ou vers l'arrière	Durant la procédure Binding, l'hélicoptère n'était pas sur une surface parfaitement plane, servo de commande du Longitudinal mal calibré Mauvaise longueur de la tringle de commande du servo de commande du Longitudinal	Reprendre la procédure Binding, selon la notice, en posant le modèle sur une surface parfaitement plane Vérifier la position du palonnier sur le servo, et corriger si nécessaire Si l'hélicoptère a tendance à partir vers l'avant, rallonger la tringle de commande du servo. S'il a tendance à partir vers l'arrière, il faut la raccourcir.
L'hélicoptère ne peut pas maintenir un stationnaire correct et a tendance à partir vers la gauche ou vers la droite	Durant la procédure Binding, l'hélicoptère n'était pas sur une surface parfaitement plane, servo de commande du Latéral mal calibré Mauvaise longueur de la tringle de commande du servo de commande du Latéral	Reprendre la procédure Binding, selon la notice, en posant le modèle sur une surface parfaitement plane Vérifier la position du palonnier sur le servo, et corriger si nécessaire Si l'hélicoptère a tendance à partir vers la gauche, rallonger la tringle de commande du servo. S'il a tendance à partir vers la droite, il faut la raccourcir.
L'hélicoptère ne peut pas maintenir un stationnaire correct	Des pièces de la tête de rotor coincent Les tringles de commande des servos bloquent	Vérifier la tête de rotor et libérer les éventuelles pièces qui coincent Contrôler les chapes à rotule des tringles de commande et les rendre plus souples

Réperations, Pièces détachées

Les traces d'une usure normale et les pièces endommagées suite à un accident ne sont pas couverts par la garantie. La responsabilité du constructeur est
entièrement exclue. L'exclusion de la garantie s'applique en général comme suit :
Pour les modèles de voitures: les pneus usés, les pieces d'entraînement et roues dentées usées, ou des suspensions tordues ou cassées, le chassis ou la carrosserie
Pour les modèles de bateaux: hélices cassées, superstructures détachées
Pour les modèles d'avions: tous les dégats causés par un transport non approprié ou un crash.

Si vous découvrez un défaut de fabrication ou une pièce détériorée au moment de l'ouverture de l'emballage – avant la première mise en route – retournez le modèle sans attendre à votre concessionnaire ou directement chez nous afin que nous procédions à un échange.
Toutes les pièces du Flybar 190 peuvent être disponibles comme pièces détachées. En cas de pièces défectueuses, vous pouvez vous aider du dessin éclaté pour l'identifier et la commander. Le montage est décrit sur les pages 43 bis 44.
En cas de problème ou de questions consultez votre concessionnaire.

XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG - Service, Autenbachstrasse 12, D-73035 Göppingen, Tel. +49 7161 40 799 50
Email: service@xciterc.de

Vous trouverez les pièces détachées du Flybar 190 chez votre concessionnaire ou online sur http://www.XciteRC.de/ sous la référence 13005000.

CONSIGNES POUR LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

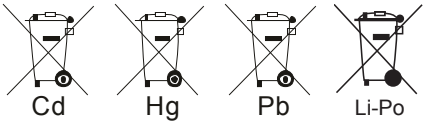
Le symbole de la poubelle barrée sur l'emballage signifie que celui-ci ne peut pas jamais être jeté à la poubelle. Cette mesure contribue à éviter tous les dangers sur l'environnement et sur les personnes pouvant résulter d'une élimination sauvage des appareils électriques et électroniques. Cela favorise les efforts de recyclage.
Le dépôt de tous les appareils électriques ou électroniques dans les points de récupération autorisés près de chez vous est gratuit. Renseignez-vous auprès de votre commune ou mairie où se trouve le centre de tri le plus proche de chez vous. Nous reprenons également tous nos appareils électriques ou électroniques gratuitement après usage si vous nous les renvoyez. Nous les remettrons à un centre de tri ou de recyclage. Les piles ou les accus doivent être retirés de chaque appareil et doivent être remis au centre de tri approprié à ce type de déchets.

Informations relatives à la loi de recyclage des piles

Nous commercialisons des piles et des accus et sommes dans ce cas dans l'obligation selon la législation en vigueur (Battg) d'informer le consommateur comme suit :
Il est formellement interdit de jeter les piles et les accus dans la poubelle domestique, la loi oblige les consommateurs de les remettre à un dépôt homologué après usage. Les piles usagées contiennent des métaux/produits dangereux qui peuvent entrainer des effets nocifs pour la santé et pour l'environnement en cas de mauvais stockage ou élimination. Les piles contiennent aussi des matières premières comme du fer, du cuivre, du zinc, du manganèse ou du nickel qui peuvent être recyclés.
Vous pouvez nous renvoyer les piles et les accumulateurs par poste suffisamment affranchie à l'adresse ci-dessous :

XciteRC Modellbau GmbH & Co.KG
Autenbachstr. 12
D-73035 Göppingen

Ou vous pouvez les remettre gratuitement au point de collecte le plus proche de chez vous (par exemple, dans la distribution ou dans les containers de récupération de piles de votre commune). La remise chez les commercants est limitée aux quantités domestiques et aux marques et type de piles vendues dans ce commerce.
Sur les piles contenants des produits dangereux figurent le symbole d’une poubelle barrée et le symbole des métaux dangereux.
Le symbole de la poubelle barrée signifie que les piles et les accumulateurs ne doivent pas être jetés dans la poubelle classique.
Ci-dessous les symboles que vous reconnaitrez



- Cd = Cadmium
- Pb = Plomb
- Hg = mercure
- Li = Lithium

13005001

Kabinenhaube
Head Cover
Cellule

13005002

Hauptrotorblätter (2)
Main Blade (2)
Pale de rotor (2)

13005003

Landegestell
Landing Gear
Train d'atterissage

13005004

Stabilisatorstange
Balance Bar
Barre stabilisatrice

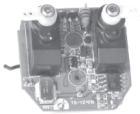
13005005

LiPo-Akku 3.7 V / 180 mAh
LiPo battery 3.7 V / 180 mAh
LiPo accu 3.7 V / 180 mAh

13005006

Hauptchassis
Main Frame
Châssis

13005007



Elektronikeinheit
Main PCB
Contrôler

13005008

Heckrohr
Tail Beam
Cadre de queue

13005009

Taumelscheibe
Swashplate
Disque oscillant

13005010

Heckrotorblatt
Tail Blade
Pale de rotor arrière

13005011

Führung Taumelscheibe
Fixed Base for Swashplate
Guidage pour disque oszillant

13005012

Hauptzahnrad
Main Gear
Roue dentée principale

13005013

Heckstabilisator
Vertical stabiliser
Stabilisateur arrière

13005014

Hauptwelle
Center Sleeve Tube
Arbre principal

13005015

Rotorkopf
Main Shaft
Tête de rotor

13005016

Abstandsring
Drive Pipe
Bague d'arrêt

13005017

Heckmotorhalterung
Tail Motor Base
Mount de moteur arrière

13005018

Servoanlenkung
Servo Pushrods
Tringlerie de servo

13005019

Heckmotor
Tail Motor
Motor arrière

13005020

Verbinder (3)
Connect Buckles (3)
Biellettes (3)

13005021

Antriebsmotor
Main Motor
Moteur

13005022

Schraubenset
Screws Set
Lot de visserie

13005023

Ladeadapter
Charging Adapter
Adapteur de charge

13005024

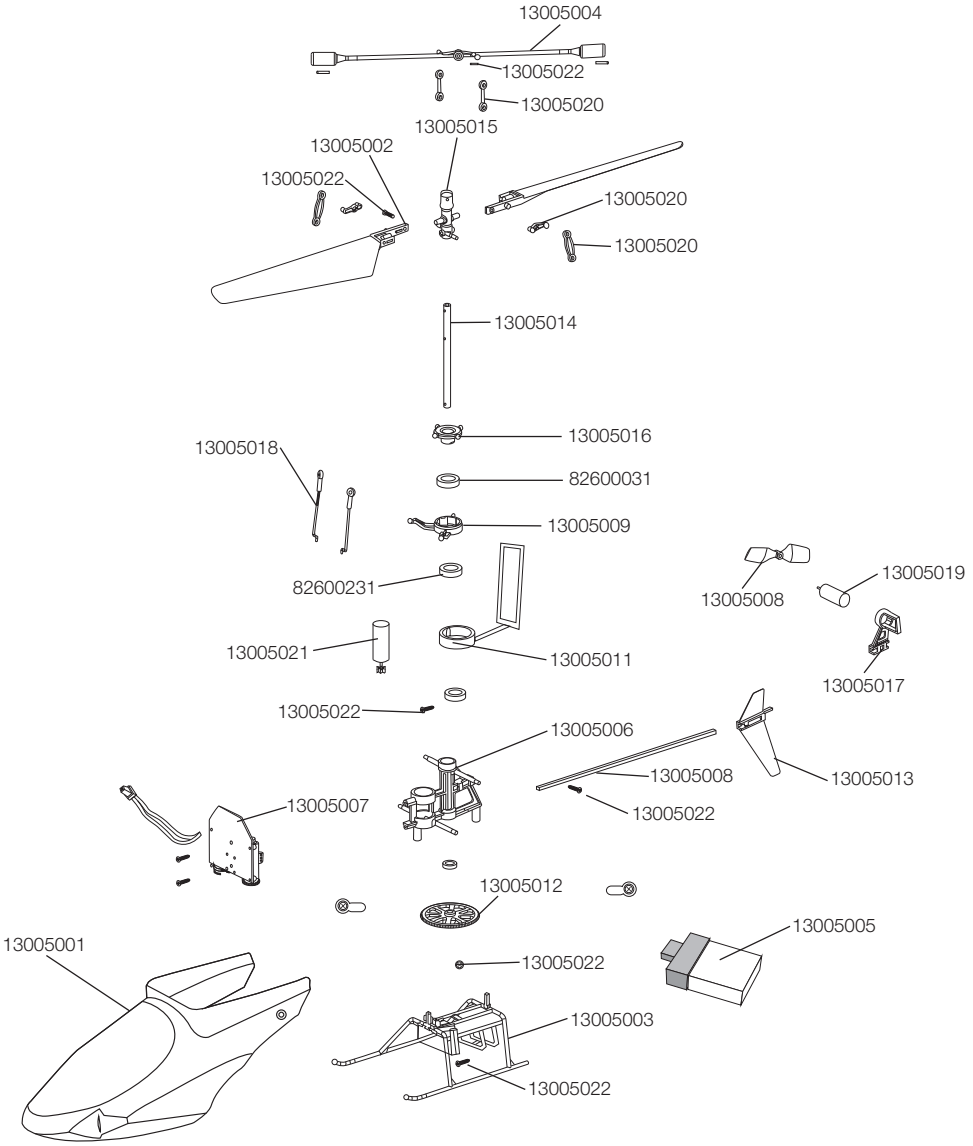
Sender 2.4 GHz
Transmitter 2.4 GHz
Emetteur 2.4 GHz

82600231

Kugellager 6x10x2 mm
Ball Bearing 6x10x2 mm
Roulement à billes 6x10x2 mm

82600031

Kugellager 3x6x2 mm
Ball Bearing 3x6x2 mm
Roulement à billes 3x6x2 mm


13005004
13005022
13005020
13005015
13005002
13005022
13005020
13005020
13005014
13005016
13005018
82600031
13005009
82600231
13005021
13005011
13005008
13005019
13005017
13005022
13005006
13005008
13005022
13005013
13005007
13005012
13005005
13005001
13005022
13005003
13005022

CE

DE Die XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG erklärt hiermit, dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC sowie RoHS 2011/65/EC entspricht.
Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter **www.XciteRC.com** beim jeweiligen Produkt unter dem Link **Konformitätserklärung** oder per E-Mail: info@xciterc.de.

EN The XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG declare that this product complies with the essential requirements and other relevant regulations of the directives R&TTE 1999/5/EC and RoHS 2011/65/EC.
The detailed Declaration of Conformity can be found at **www.XciteRC.com** at the respective product link **Declaration of Conformity** or via E-mail: info@xciterc.de.

FR La société XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG déclare que cet article est conforme aux directives CE R&TTE 1999/5/EC and RoHS 2011/65/EC.
Vous trouverez la déclaration de conformité détailée sur internet, sous **www.XciteRC.com**, sur la page de l'article en question , sous le lien de la **Déclaration de conformité** ou e-mail: info@xciterc.de.

XciteRC®

XciteRC Modellbau GmbH & Co. KG
Autenbachstraße 12
D-73035 Göppingen
Phone: +49 7161 40 799 0
Fax: +49 7161 40 799 99
E-Mail: info@xciterc.de
Web: www.XciteRC.de